



Datum: 09.12.2010 Nr.: 51

## Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
<b><u>Fakultätsübergreifende Ordnungen:</u></b>	
Modulverzeichnis für den Bachelor-Teilstudiengang „Latein/Lateinische Philologie“ (zu Anlage II.26 der Prüfungsordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang)	5550
Modulverzeichnis für den Bachelor-Teilstudiengang „Musikwissenschaft“ (zu Anlage II.29 der Prüfungsordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang)	5577
Modulverzeichnis für den Bachelor-Teilstudiengang „Politikwissenschaft“ (zu Anlage II.33 der Prüfungsordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang)	5628

Herausgegeben vom Präsidenten der Georg-August-Universität Göttingen

Redaktion:  
Abteilung Wissenschaftsrecht und Trägerstiftung

Goßlerstr. 5/7  
37073 Göttingen

Telefon  
+ 49 551/39-4496

e-mail: [am-redaktion@zvw.uni-goettingen.de](mailto:am-redaktion@zvw.uni-goettingen.de)  
Internet: [www.uni-goettingen.de/de/sh/6800.html](http://www.uni-goettingen.de/de/sh/6800.html)

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Latein/  
Lateinische Philologie" (zu Anlage II.26  
der Prüfungsordnung für den Zwei-  
Fächer-Bachelor-Studiengang) (Amtliche  
Mitteilungen 43/2010 S. 4393, 4459)**

---



## Module

B.Antik.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte.....	5555
B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene.....	5556
B.KBA.1a(Gri/Lat): Altertumskunde - Einführung in die griechische Archäologie.....	5557
B.KBA.2(Gri/Lat): Altertumskunde - Einführung in die römische Archäologie.....	5559
B.Lat.01: Basismodul: Grundlagen des Lateinstudiums.....	5561
B.Lat.02: Basismodul: Lateinische Sprache.....	5562
B.Lat.03: Basismodul: Lateinische Literatur I: Poesie.....	5563
B.Lat.04: Basismodul: Lateinische Literatur II: Prosa.....	5564
B.Lat.05: Basismodul: Griechische Literatur für Latinisten.....	5565
B.Lat.06c: Altertumskunde - Sprachwissenschaft.....	5566
B.Lat.07: Lateinische Literatur III.....	5567
B.Lat.08: Aufbaumodul: Lateinische Sprache.....	5568
B.Lat.09: Vermittlungskompetenz.....	5569
B.Lat.10: Vermittlungskompetenz (Nicht-Lehramt).....	5571
B.Lat.12: Grundkenntnisse Latein.....	5572
B.Lat.13: Intensivkurs Latein I.....	5573
B.Lat.14: Intensivkurs Latein II.....	5574
B.MNL.16: Mittel- und Neulateinische Literatur.....	5576

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### a) Pflichtmodule

Es müssen folgende acht Pflichtmodule im Umfang von 60 C erfolgreich absolviert werden:

B.Lat.01: Basismodul: Grundlagen des Lateinstudiums (9 C, 6 SWS) - Orientierungsmodul.....	5561
B.Lat.02: Basismodul: Lateinische Sprache (9 C, 6 SWS).....	5562
B.Lat.03: Basismodul: Lateinische Literatur I: Poesie (9 C, 6 SWS).....	5563
B.Lat.04: Basismodul: Lateinische Literatur II: Prosa (6 C, 4 SWS).....	5564
B.Lat.05: Basismodul: Griechische Literatur für Latinisten (6 C, 4 SWS).....	5565
B.Lat.07: Lateinische Literatur III (9 C, 4 SWS).....	5567
B.Lat.08: Aufbaumodul: Lateinische Sprache (9 C, 4 SWS).....	5568
B.Lat.10: Vermittlungskompetenz (Nicht-Lehramt) (3 C, 1 SWS).....	5571

### b) Wahlpflichtmodule Altertumskunde

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Antik.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte (6 C, 4 SWS).....	5555
B.KBA.1a(Gri/Lat): Altertumskunde - Einführung in die griechische Archäologie (9 C, 6 SWS).....	5557
B.KBA.2(Gri/Lat): Altertumskunde - Einführung in die römische Archäologie (9 C, 6 SWS).....	5559
B.Lat.06c: Altertumskunde - Sprachwissenschaft (6 C, 3 SWS).....	5566
B.MNL.16: Mittel- und Neulateinische Literatur (6 C, 3 SWS).....	5576

## 2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

### a) Lehramtbezogenes Profil

Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren; das Modul ersetzt das Pflichtmodul B.Lat.10, welches von Studierenden des lehramtbezogenen Profils nicht absolviert werden muss:

B.Lat.09: Vermittlungskompetenz (6 C, 3 SWS).....	5569
---	------

### b) Profil "studium generale"

Studierende aller Studienfächer können im Rahmen des Profils "studium generale" folgendes Wahlmodul absolvieren:

B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene (6 C, 4 SWS)..... 5556

### 3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, soweit sie nicht bereits im Rahmen des Profils "studium generale" absolviert wurden:

B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene (6 C, 4 SWS)..... 5556

B.Lat.12: Grundkenntnisse Latein (6 C).....5572

B.Lat.13: Intensivkurs Latein I (4 C, 4 SWS)..... 5573

B.Lat.14: Intensivkurs Latein II (6 C, 6 SWS)..... 5574

### 4) Weitere Studienangebote

Studierende des Faches "Griechische Philologie / Griechisch" können in folgenden Modulen freiwillige Zusatzprüfungen ablegen:

B.Lat.01: Basismodul: Grundlagen des Lateinstudiums (9 C, 6 SWS)..... 5561

B.Lat.02: Basismodul: Lateinische Sprache (9 C, 6 SWS)..... 5562

B.Lat.03: Basismodul: Lateinische Literatur I: Poesie (9 C, 6 SWS)..... 5563

B.Lat.04: Basismodul: Lateinische Literatur II: Prosa (6 C, 4 SWS).....5564

B.Lat.07: Lateinische Literatur III (9 C, 4 SWS).....5567

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Antik.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb von grundlegenden Kenntnissen im Bereich der Alten Geschichte; allgemeine Einführung in das geschichtswissenschaftliche Arbeiten sowie in die Interpretation antiker Quellen; Wiedergabe und Anwendung der erworbenen Kenntnisse im Rahmen einer mündlichen Prüfung und in Form einer Klausur	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Proseminar Alte Geschichte</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Lehrveranstaltung: Unterschiedliche Lehrveranstaltungsangebote</b> <i>Inhalte:</i> Einführungsübung Einführung in die griechische Geschichte oder Einführungsübung Einführung in die römische Geschichte oder: Vorlesung zur griechischen oder römischen Geschichte	2 SWS	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse über die wissenschaftliche Arbeitsweise in der Alten Geschichte; Entweder: Grundkenntnisse im Bereich griechische Geschichte Oder: Grundkenntnisse im Bereich römische Geschichte Oder: Vertiefte Kenntnisse über ein Spezialgebiet der griechischen oder römischen Geschichte		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alle	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kompetenzen zur Nachwirkung der antiken Literatur. Sie sind mit wichtigen Phänomenen derselben vertraut und verstehen die Prozesse, die zu deren späterer Weiterentwicklung und Neubearbeitung geführt haben. Sie sind in der Lage, Bezüge der europäischen Kultur der Gegenwart zur Antike aufzuzeigen. Zentrale Inhalte sind die antike Literatur und ihre Denk- und Darstellungsformen sowie ihre Wirkung auf die spätere Literatur. Untersuchungsgegenstände sind antike Formen, Motive und Stoffe in ihrer späteren literarischen und geistesgeschichtlichen Adaption und Rezeption.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Phänomene der griechisch-römischen Literatur und Kultur</b> (Vorlesung) <b>2. Ergänzende Lektüreübung (antike griechische und lateinische Texte in deutscher Übersetzung)</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> 1 Klausur in 2. (45 Min.)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertrautheit mit wichtigen Phänomenen der antiken Literatur; Kenntnis und Verständnis von Prozessen, die zu ihrer späteren Weiterentwicklung geführt haben; Fähigkeit zur Darstellung von Bezügen der europäischen Kultur der Gegenwart zur Antike.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> fünfmal in je sechs Semestern	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 60		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 6 SWS
<b>Modul B.KBA.1a(Gri/Lat): Altertumskunde - Einführung in die griechische Archäologie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Einführung in Arbeitsgebiete, Fragestellungen, Methoden und die Geschichte der Klassischen Archäologie (insbesondere der Griechischen Archäologie). Vermittlung von Grundwissen über die griechischen Kultur und ihre Kontakte mit den Nachbarkulturen. Vertiefende Einübung und Anwendung der in der Vorlesung vermittelten Inhalte und Methoden. Nachweis der Lernfortschritte in modulbegleitenden Hausaufgaben. Abschließende Prüfung der erworbenen Kenntnisse in einer Klausur. Einübung von elementaren wissenschaftlichen Arbeitstechniken der Klassischen Archäologie (Objektbeschreibung, archäologische Fachterminologie, Bibliographieren, Zitierweisen, kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte etc.) sowie allgemeiner Schlüsselkompetenzen. Nachweis der erworbenen Fähigkeiten in lehrveranstaltungsbegleitenden Hausaufgaben bzw. Kurzreferaten sowie einer abschließenden Hausaufgabe.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>1. Vorlesung "Einführung in die Griechische Archäologie"</b>		2 SWS
<b>2. Tutorium "Einführung in die Griechische Archäologie"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme und 3 Hausaufgaben im Tutorium		4,5 C
<b>Lehrveranstaltung: Propädeutische Übung "Wissenschaftliche Arbeitstechniken in der Klassischen und Byzantinischen Archäologie"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 5 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Hausaufgaben (max. 3 S.) bzw. Kurzreferate (ca. 10 Min.)		4,5 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von ersten Überblickskenntnissen über die Arbeitsgebiete, Fragestellungen, Methoden und Geschichte der Klassischen Archäologie (insb. der griechischen Archäologie); Grundkenntnisse der griechischen Kultur und ihrer Kontakte mit den Nachbarkulturen sowie über die frühchristlich-byzantinische Kultur. Fähigkeit zur Anwendung der vermittelten Inhalte und Methoden. Nachweis der Beherrschung von elementaren wissenschaftlichen Arbeitstechniken der Klassischen Archäologie (Objektbeschreibung, archäologische Fachterminologie, Bibliographieren, Zitierweisen, kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte etc.).		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann	

<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.KBA.2(Gri/Lat): Altertumskunde - Einführung in die römische Archäologie</b>	9 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Einführung in Arbeitsgebiete, Fragestellungen, Methoden und die Geschichte der Klassischen Archäologie, insbesondere der Römischen Archäologie. Vermittlung von Grundwissen über die römische und spätantike Kultur und ihre Kontakte mit ihren Nachbarn. Vertiefende Einübung der in der Vorlesung vermittelten Inhalte und Methoden. Nachweis der Lernfortschritte in modulbegleitenden Hausaufgaben. 2. Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen im Bereich der römischen Geschichte; allgemeine Einführung in das geschichtswissenschaftliche Arbeiten sowie in die Interpretation antiker Quellen; Wiedergabe und Anwendung der erworbenen Kenntnisse im Rahmen einer mündlichen Prüfung oder Kurzklausur. 3. Einübung von spezifischen wissenschaftlichen Arbeitstechniken der Klassischen und Byzantinischen Archäologie (Befundbeschreibung und -analyse, insbesondere antiker Architektur; funktionale und chronologische Auswertung; historische Interpretation.) sowie allgemeiner Schlüsselkompetenzen. Nachweis der erworbenen Fähigkeiten in lehrveranstaltungsbegleitenden Hausaufgaben bzw. Kurzreferaten sowie einer abschließenden Hausaufgabe.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Vorlesung "Einführung in die Römische Archäologie" 2. Tutorium "Einführung in die Römische Archäologie"	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme und 3 Hausaufgaben im Tutorium	4,5 C
<b>Lehrveranstaltung: Propädeutische Übung "Befundanalyse und historische Interpretation"</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 5 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> 2 Protokolle (max. 2 S.) und/oder Referat (ca. 25 Min.)	4,5 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von ersten Überblickskenntnissen über die Arbeitsgebiete, Fragestellungen, Methoden und Geschichte der Klassischen Archäologie, insbesondere der römischen Archäologie; Grundkenntnisse der römischen und spätantiken Kultur und ihrer Kontakte mit den Nachbarkulturen. Fähigkeit zur Anwendung der vermittelten Inhalte und Methoden. Nachweis von Kompetenzen in den fachspezifischen wissenschaftlichen Arbeitstechniken der Klassischen und Byzantinischen Archäologie (Befundbeschreibung und -analyse, insbesondere antiker Architektur; funktionale und chronologische Auswertung; historische Interpretation.)	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b>

keine	keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 6 SWS
<b>Modul B.Lat.01: Basismodul: Grundlagen des Lateinstudiums</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenzen, durch die die Grundlagen der Latinistik konstituiert werden: Sie besitzen gefestigte Grundkenntnisse der lateinischen Formenlehre und Grammatik und haben die Kompetenz, sie in praktischer Übung anzuwenden. Sie sind sicher im Übersetzen und Analysieren einfacherer lateinischer Prosatexte und in der Lage, das methodische Instrumentarium der lateinischen Philologie auf elementare Problemfälle anzuwenden. Zentrale Inhalte sind Phonetik, Flexion und Syntax der lateinischen Sprache, sprachgenaues Übersetzen vom Lateinischen ins Deutsche und die Methodik der Lateinischen Philologie. Untersuchungsgegenstände sind die wissenschaftlich durchdrungene Grammatik der lateinischen Sprache, einfachere lateinische Prosatexte und die Methoden und Techniken der Latinistik (Einführung in wissenschaftliches Arbeiten, Textkritik, Metrik, Literaturgeschichte, Rhetorik, lateinische Geschichte und Philologiegeschichte).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Intensivkurs Grammatik und Übersetzung Latein - Deutsch</b> (Sprachkurs (Intensivkurs))		2 SWS
<b>2. Seminar A: Lektüre Latein - Deutsch</b> (Seminar)		2 SWS
<b>3. Seminar A: Theorie Lateinische Philologie</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> bestehend zu je einem Drittel aus Modulteil 1, Modulteil 2 und Modulteil 3		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundlagen der Latinistik: Gefestigte Grundkenntnisse der lateinischen Grammatik und Formenlehre; Fähigkeit zu ihrer Anwendung, Übersetzen und Analysieren einfacherer lateinischer Prosatexte, Methodologie und Genese der Latinistik.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Kleines Latinum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 6 SWS
<b>Modul B.Lat.02: Basismodul: Lateinische Sprache</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul wird die Kompetenz zur aktiven schriftlichen Sprachbeherrschung des Lateinischen (Formenlehre und Syntax) herangebildet. Die Studierenden kennen die wesentlichen Unterschiede der lateinischen Sprache im Gegensatz zur deutschen und haben die Kompetenz, deutsche Einzelsätze in das Latein der klassischen Prosa zu übertragen. Sie können auch mittelschwere Phänomene der lateinischen Syntax adäquat erklären und in angemessenes, stilistisch sicheres Deutsch übersetzen. Zentrale Inhalte sind lateinischer Grund- und Aufbauwortschatz, lateinische Syntax und Stilistik. Untersuchungsgegenstände sind die deutsche und lateinische Sprache und Formenlehre im unmittelbaren Vergleich sowie lateinische Prosatexte mittelschweren Niveaus.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Lateinische Stilübungen Unterstufe I (Übung) 2. Lateinische Stilübungen Unterstufe II (Übung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Aktive schriftliche Sprachbeherrschung des Lateinischen, sichere aktive Beherrschung der Formenlehre, Kenntnis der wesentlichen Unterschiede der lateinischen Sprache im Gegensatz zur deutschen, Fähigkeit zur Übersetzung deutscher Einzelsätze ins klassische Latein		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Grammatikalische Lektüre Latein (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenz zu sprachlicher Abstraktion, um mittelschwere Phänomene der lateinischen Syntax zu erklären, Verständnis für die stilistisch sichere Wiedergabe aus dem Lateinischen ins Deutsche		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Latinum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Lat.01 B.Lat.01	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 6 SWS
<b>Modul B.Lat.03: Basismodul: Lateinische Literatur I: Poesie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der lateinischen Poetik und Poetologie anhand eines Überblickes über grundlegende Gattungen und der vertiefenden Arbeit an repräsentativen Werken und Autoren sowie intensiver Erarbeitung der formalen Grundlagen lateinischen Dichtens. Sie sind in der Lage, metrische Texte korrekt zu analysieren und sie prosodisch korrekt vorzutragen sowie die Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens zu kommunizieren und zu präsentieren.  Zentrale Inhalte sind Gattungstypologie und Literaturgeschichte, die wichtigen Versmaße und die Applikation der Methoden der lateinischen Philologie auf einen lateinischen Dichtungstext.  Untersuchungsgegenstände sind Texte der lateinischen Dichtung in ihren inhaltlichen und formal-metrischen Eigenschaften.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Lateinischen Poesie</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der lateinischen Poetik und Poetologie, Grundkenntnisse über Gattungen, Werke und Autoren der lateinischen Dichtung; zielsprachenorientierte Übersetzung einfacherer poetischer Texte		
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Übung Lateinische Metrik</b> (Übung) <b>2. Seminar B zur Lateinischen Poesie</b> (Seminar)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Verständnis der formalen Grundlagen lateinischen Dichtens, korrekte Analyse und Vortrag metrischer Texte, Fähigkeit zur sprachkorrekten Übersetzung einfacherer poetischer Texte und zur Aufbereitung und Kommunikation der Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens.		4,5 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Latinum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Lat.01	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 50		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Lat.04: Basismodul: Lateinische Literatur II: Prosa</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul erwerben die Studierenden die literaturwissenschaftliche Kompetenz, Prosatexte unter Applikation der Methoden der lateinischen Philologie narratologisch und gattungstypologisch korrekt zu analysieren und in den literaturgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens zu kommunizieren und zu präsentieren. Zentrale Inhalte sind Werke und Autoren der konstitutiven Gattungen sowie die formalen Grundlagen der Gattungen, Stilfiguren, Gattungstypologie und Literaturgeschichte. Untersuchungsgegenstände sind Texte der lateinischen Prosa in ihren inhaltlichen und formalen Eigenschaften.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Lateinischen Prosa (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der lateinischen Prosaliteratur, Grundkenntnisse über Gattungen, Werke und Autoren der lateinischen Prosa, zielsprachen-orientierte Übersetzung einfacherer prosaischer Texte		3 C
<b>Lehrveranstaltung: Seminar B zur Lateinischen Prosa (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 32000 Zeichen)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Verständnis der formalen Grundlagen lateinischer Prosa und insbesondere von Kunstprosa, Fähigkeit zur Textanalyse und -interpretation, Aufbereitung und Kommunikation der Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Latinum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Lat.01	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Lat.05: Basismodul: Griechische Literatur für Latinisten</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul werden Kenntnisse über die Nachbardisziplin der Gräzistik erworben. Die Studierenden vertiefen ihre griechische Sprachkompetenz anhand der Lektüre einfacherer griechischer Texte (Übersetzung und Interpretation). Zentrale Inhalte sind grundlegende Kenntnisse über die griechische Literatur, besonders in Hinblick auf ihre Bedeutung für die lateinische Literatur, ferner die Kenntnis wichtiger Vertreter sowie der Genese und Rolle der griechischen Literatur. Untersuchungsgegenstände sind griechische Prosa- oder Dichtungstexte sowie die Geschichte der griechischen Literatur.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Griechischen Literatur (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b>		
<b>Lehrveranstaltung: Lektüreübung (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Griechische Sprachkompetenz (Übersetzung und Interpretation) für einfachere Texte, Erkenntnis der Interdependenz griechischer und lateinischer Literatur, überblicksartige Kenntnis der griechischen Literatur, Kultur und Geschichte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Graecum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 3 SWS
<b>Modul B.Lat.06c: Altertumskunde - Sprachwissenschaft</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul erwerben die Studierenden Kompetenzen im Bereich der Sprachwissenschaft als wichtiger Nachbardisziplin der lateinischen Philologie. Sie haben Kenntnis über Methoden und Inhalte des Faches und sind in der Lage, diese auf die lateinische Sprache anzuwenden. Zentrale Inhalte sind die Allgemeine, Vergleichende und Historische Sprachwissenschaft. Untersuchungsgegenstände sind die historische Laut- und Formenlehre der lateinischen oder griechischen Sprache sowie das historische und kulturelle Umfeld ihrer Entstehung.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar oder Übung zur Geschichte der griechischen bzw. lateinischen Sprache</b> (Übung, Seminar)		2 SWS
<b>2. Vorlesung Sprachwissenschaft (ersatzweise Independent-Study-Einheit)</b> (Selbstlernkurs)		1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse über Methoden und Inhalte der lateinischen oder griechischen Sprachwissenschaft, Fähigkeit zur Anwendung dieser Techniken auf Texte der jeweiligen Sprache.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul B.Lat.07: Lateinische Literatur III</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul erwerben die Studierenden umfassende Kompetenzen zur Kontextualisierung lateinischer Literatur. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse intensiven wissenschaftlichen Arbeitens zu kommunizieren und zu präsentieren. Sie können lateinische Texte in ihrem literarischen, kultur- und geistesgeschichtlichen Umfeld analysieren und in den literaturgeschichtlichen Zusammenhang ihrer Epoche einordnen. Zentrale Inhalte sind die konstitutiven Gattungen und Autoren und ihre epochenspezifischen Merkmale. Untersuchungsgegenstände sind lateinische Texte anspruchsvollen Niveaus.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zur archaischen, klassischen oder kaiserzeitlichen Literatur (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 54400 Zeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat (ca. 20 Min.) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur sprachlichen und inhaltlichen Analyse von lateinischen Texten in ihrem literarischen, kultur- und geistesgeschichtlichen Umfeld und zur Einordnung von Texten in den literaturgeschichtlichen Zusammenhang ihrer Epoche; Aufbereitung und Präsentation der Ergebnisse der Kontextualisierungsfähigkeit in angemessener Form		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Lateinische Vorlesung (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> vertiefte Kenntnisse über Gattungen, Werke und Autoren der lateinischen Literatur; flüssige und stilsichere mündliche Übersetzung leichter bis mittelschwerer Texte ins Deutsche		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Lat.03 <i>oder</i> B.Lat.04	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul B.Lat.08: Aufbaumodul: Lateinische Sprache</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul wird die Kompetenz zur aktiven schriftlichen Sprachbeherrschung des Lateinischen verstärkt herangebildet. Die Studierenden kennen die syntaktischen und stilistischen Unterschiede der lateinischen Sprache im Gegensatz zur deutschen und haben die Kompetenz, deutsche Texte in das Latein der klassischen Prosa zu übertragen. Sie können auch anspruchsvolle Phänomene der lateinischen Syntax adäquat erklären und in angemessenes, stilistisch sicheres Deutsch übersetzen. Zentrale Inhalte sind komplexe Phänomene der lateinischen Syntax und Stilistik. Untersuchungsgegenstände sind die deutsche und lateinische Sprache im unmittelbaren Vergleich sowie lateinische Prosatexte anspruchsvollen Niveaus.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Lateinische Stilübungen Oberstufe (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> aktive Beherrschung der lateinischen Sprache in der Schrift; systematische Darstellung stilistischer Unterschiede der lateinischen Sprache im Gegensatz zur deutschen; Fähigkeit, vollständige Texte im Latein der klassischen Prosa zu verfassen		5 C
<b>Lehrveranstaltung: Klausurenkurs Latein - Deutsch (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> schriftliche stilsichere Wiedergabe unbekannter mittelschwerer Texte aus Dichtung und Prosa im Deutschen		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Lat.02	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 3 SWS
<b>Modul B.Lat.09: Vermittlungskompetenz</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz, fachwissenschaftliche Inhalte in ihrer Relevanz für den altsprachlichen Unterricht zu reflektieren und altertumswissenschaftliche Inhalte zu vermitteln. Sie können diese angemessen aufbereiten und allgemeinverständlich formulieren und sind in der Lage, die spezifischen Belange des Unterrichtens zu berücksichtigen. Zentrale Inhalte sind Altertumskunde, Fundamente des Wissenserwerbes und grundlegende Strategien zur Vermittlung der Fachinhalte an Kinder und Jugendliche. Untersuchungsgegenstände sind die materiellen Hinterlassenschaften des Altertums und die Fachdidaktik der Alten Sprachen sowie allgemeine und spezifische Eigenschaften des Schulunterrichts.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 62 Stunden Selbststudium: 118 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Exkursion</b> (Exkursion) 1. eine größere <i>oder</i> zwei kleinere Exkursionen 2. vorbereitende Übung  <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester bzw. zweimal studienjährlich		1 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Aufbereitung und anschauliche, allgemein verständliche Präsentation altertumswissenschaftlicher Inhalte		3 C
<b>Lehrveranstaltung: Fachdidaktische Übung</b> (Übung) Prüfungsvorleistung: Referat (ca. 20 Min.) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Semester		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat (ca. 20 Min.) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Reflexion fachwissenschaftliche Inhalte in ihrer Relevanz für den altsprachlichen Unterricht; Verständnis für spezifische Belange des Unterrichtens und der Wissensvermittlung an Kinder und Jugendliche; Beherrschung grundlegender Techniken der Kommunikation von Fachinhalten		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Latinum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Lat.01	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Peter Alois Kuhlmann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

40	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 1 SWS
<b>Modul B.Lat.10: Vermittlungskompetenz (Nicht-Lehramt)</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz, altertumswissenschaftliche Inhalte zu vermitteln. Sie können diese angemessen aufbereiten und allgemeinverständlich formulieren und sind in der Lage, die spezifischen Belange der Wissensvermittlung zu berücksichtigen. Zentrale Inhalte sind Altertumskunde, Fundamente des Wissenserwerbes und grundlegende Strategien zur Kommunikation der Fachinhalte. Untersuchungsgegenstände sind die materiellen Hinterlassenschaften des Altertums sowie spezifische Eigenschaften des wissenschaftlichen Dialogs.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 34 Stunden Selbststudium: 56 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: eine größere oder zwei kleinere Exkursionen (Exkursion)</b>		
<b>Lehrveranstaltung: vorbereitende Übung (Übung)</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenz zur Aufbereitung und anschaulichen, allgemein verständlichen Präsentation, altertumswissenschaftlicher Inhalte; Verständnis für spezifische Belange der Wissensvermittlung und grundlegende Techniken der Kommunikation von Fachinhalten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Lat.01	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester bzw. zweimal studienjährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C
<b>Modul B.Lat.12: Grundkenntnisse Latein</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, - lateinische Prosatexte nach den Regeln des dog. Dreisilbengesetzes zu lesen, - die Konjugationen und Deklinationen der lateinischen Sprache zu erkennen und zu bestimmen, - die Grundfunktionen des einfachen Satzes zu erklären (Kasuslehre, Nominalformen des Verbs, Tempora, Modi), - Gliedsätze zu analysieren, - einen Grundwortschatz der häufigsten Wörter aus Cäsar anzuwenden, um leichte Texte ins Deutsche zu übersetzen - metasprachlich die Unterschiede zwischen einer flektierenden und einer nichtflektierenden Sprache zu bestimmen		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 80 Stunden Selbststudium: 100 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Ferienkurs oder Lehrbuchteil des semesterbegleitenden Kurses (Übung)</b>		
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Bestimmung von Konjugationen und Deklinationen; Kompetenz, einfache Phänomene des einfachen und zusammengesetzten Satzes zu analysieren; Beherrschung eines Grundwortschatzes aus Cäsar; Befähigung zur metasprachlichen Reflexion		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Peter Alois Kuhlmann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		
<b>Bemerkungen:</b> SWS: 80 Stunden insgesamt		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C
<b>Modul B.Lat.13: Intensivkurs Latein I</b>		4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, - lateinische Prosatexte prosodisch korrekt und nach den Regeln des sog. Dreisilbengesetzes zu lesen - die Konjugationen und Deklinationen der lateinischen Sprache zu bestimmen und anzuwenden - die syntaktischen Phänomene des einfachen Satzes aufzuschlüsseln - die Lehre vom zusammengesetzten Satz darzustellen, - einen auf Cäsar basierenden Wortschatz zur Übersetzung zu nutzen - Cäsar oder andere Vertreter mittelschwerer Prosatexte grammatikalisch exakt und sprachlich korrekt ins Deutsche zu übersetzen - metasprachlich die Unterschiede zwischen einer flektierenden und einer nichtflektierenden Sprache zu bestimmen		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung (Übung)</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Bestimmung und Anwendung von Konjugationen und Deklinationen; Kompetenz, Phänomene des einfachen und zusammengesetzten Satzes zu analysieren; Beherrschung eines systematischen Grundwortschatzes aus Cäsar; Fähigkeit zu exakter und sprachlich korrekter Übersetzung aus Cäsar oder anderen mittelschweren Prosatexten; Befähigung zur metasprachlichen Reflexion		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Peter Alois Kuhlmann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		
<b>Bemerkungen:</b> Die Modulprüfung kann auf Antrag erweitert werden zur Prüfung des Kleinen Latinums gem. § 27 AVO-GOFAK: Klausur von 180 Minuten und mündliche Prüfung von max. 20 Minuten		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C
<b>Modul B.Lat.14: Intensivkurs Latein II</b>		6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, - lateinische Prosatexte prosodisch korrekt und nach den Regeln des sog. Dreisilbengesetzes zu lesen - konstituierende Lautgesetze des Lateinischen zu erläutern - die Konjugationen und Deklinationen der lateinischen Sprache zu bestimmen und anzuwenden - die Syntax des einfachen und zusammengesetzten Satzes zu erklären und anzuwenden - Stilmittel zu analysieren - Lexik und Phraseologie Cäsars sowie einen auf Cicero basierenden Wortschatz zur Übersetzung zu nutzen - Cicero, Sallust oder Livius grammatikalisch exakt und sprachlich korrekt ins Deutsche zu übersetzen - metasprachlich die Unterschiede zwischen einer flektierenden und nichtflektierenden Sprache zu bestimmen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung (Übung)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Bestimmung und Anwendung von Konjugationen und Deklinationen; Kompetenz, Phänomene des einfachen und zusammengesetzten Satzes sowie Stilmittel zu analysieren; Beherrschung von Lexik und Phraseologie Cäsars und eines systematischen Wortschatzes aus Cicero; Fähigkeit zu exakter und sprachlich korrekter Übersetzung aus Cicero, Cäsar oder Sallust; Befähigung zur metasprachlichen Reflexion		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Lat.13 Bestandene Abschlussklausur des Wahlmoduls "Intensivkurs Latein I" (B.Lat.13) oder anderweitig erworbenes Kleines Latinum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Peter Alois Kuhlmann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	

---

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

40	
----	--

<b>Bemerkungen:</b>
---------------------

Die Modulprüfung kann auf Antrag erweitert werden zur Latinumsprüfung gem. § 27 AVO-GOFAK: Klausur von 180 Minuten und mündliche Prüfung von max. 20 Minuten.
---

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 3 SWS
<b>Modul B.MNL.16: Mittel- und Neulateinische Literatur</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Überblickshafte kohärente Kenntnisse zu einem bestimmten Themengebiet der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; punktuelle Vertiefung dieser Kenntnisse durch gemeinsame Lektüre und Erschließung zentraler Texte		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
1. Lektüreübung zu einem bestimmten Text/Thema		2 SWS
2. Independent Studies		
3. Vorlesung		1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b>		3 C
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblickshafte kohärente Kenntnisse zu einem bestimmten Themengebiet der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit; punktuell vertiefte Kenntnisse zu zentralen Texten der Disziplin		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Kleines Latinum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Haye	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang  
"Musikwissenschaft" (zu Anlage II.29  
der Prüfungsordnung für den Zwei-  
Fächer-Bachelor-Studiengang) (Amtliche  
Mitteilungen 43/2010 S. 4393, 4461)**

---



---

## Module

B.Mus.01: Historische Satzlehre I.....	5585
B.Mus.02: Historische Satzlehre II.....	5586
B.Mus.03: Quellen- und Notationskunde I.....	5587
B.Mus.04: Quellen- und Notationskunde II.....	5588
B.Mus.05: Musikinstrumentenkunde.....	5589
B.Mus.06: Europäische Musikgeschichte im Überblick I.....	5590
B.Mus.07: Europäische Musikgeschichte im Überblick II.....	5591
B.Mus.08: Europäische Musikgeschichte.....	5592
B.Mus.08-1a: Ältere Europäische Musikgeschichte.....	5594
B.Mus.08-1b: Ältere Europäische Musikgeschichte.....	5595
B.Mus.08-2b: Jüngere Europäische Musikgeschichte.....	5596
B.Mus.08.2a: Jüngere Europäische Musikgeschichte.....	5597
B.Mus.09: Musikgeschichte und ihre Vermittlung.....	5598
B.Mus.10: Grundfragen der Musikethnologie I.....	5599
B.Mus.101: Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten.....	5600
B.Mus.102: Mbira-Musik Nordost-Zimbabwes.....	5601
B.Mus.103: Methoden der (musik-)ethnologischen Feldforschung.....	5603
B.Mus.104: Stimm- und Gehörbildung sowie Repertoirekunde.....	5604
B.Mus.105: Populäre Musik.....	5605
B.Mus.11: Grundfragen der Musikethnologie II.....	5606
B.Mus.110: Orchestermusizieren mit musikwissenschaftlicher Fundierung.....	5607
B.Mus.111: Chorgesang mit musikwissenschaftlicher Fundierung.....	5609
B.Mus.12: Musikethnologie.....	5611
B.Mus.12-2a: Musikalische Struktur und Kognition.....	5613
B.Mus.12-2b: Musikalische Struktur und Kognition.....	5614
B.Mus.13: Musik im interkulturellen Dialog.....	5615
B.Mus.14: Musiksoziologie und Sozialgeschichte der Musik / Komposition im 20. und 21. Jahrhundert....	5616
B.Mus.14-1a: Musiksoziologie und Sozialgeschichte der Musik.....	5618
B.Mus.14-1b: Musiksoziologie und Sozialgeschichte der Musik.....	5619

## Inhaltsverzeichnis

---

B.Mus.14-2a: Komposition im 20. und 21. Jahrhundert.....	5620
B.Mus.14-2b: Komposition im 20. und 21. Jahrhundert .....	5621
B.Mus.15: Musikwissenschaft in interdisziplinärem Austausch.....	5622
B.Mus.15-1a: Historische Musikwissenschaft in interdisziplinärem Austausch.....	5624
B.Mus.15-1b: Historische Musikwissenschaft in interdisziplinärem Austausch.....	5625
B.Mus.15-2a: Musikethnologie in interdisziplinärem Austausch.....	5626
B.Mus.15-2b: Musikethnologie in interdisziplinärem Austausch.....	5627



# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Kerncurriculum (Pflichtmodule)

Es müssen folgende 13 Pflichtmodule im Umfang von 66 C erfolgreich absolviert werden.

B.Mus.06: Europäische Musikgeschichte im Überblick I (3 C, 2 SWS) - Orientierungsmodul.....	5590
B.Mus.10: Grundfragen der Musikethnologie I (3 C, 2 SWS) - Orientierungsmodul.....	5599
B.Mus.01: Historische Satzlehre I (3 C, 2 SWS).....	5585
B.Mus.02: Historische Satzlehre II (3 C, 2 SWS).....	5586
B.Mus.03: Quellen- und Notationskunde I (3 C, 2 SWS).....	5587
B.Mus.04: Quellen- und Notationskunde II (3 C, 2 SWS).....	5588
B.Mus.05: Musikinstrumentenkunde (6 C, 2 SWS).....	5589
B.Mus.07: Europäische Musikgeschichte im Überblick II (3 C, 2 SWS).....	5591
B.Mus.08: Europäische Musikgeschichte (12 C, 6 SWS).....	5592
B.Mus.09: Musikgeschichte und ihre Vermittlung (6 C, 4 SWS).....	5598
B.Mus.11: Grundfragen der Musikethnologie II (3 C, 2 SWS).....	5606
B.Mus.12: Musikethnologie (12 C, 6 SWS).....	5611
B.Mus.13: Musik im interkulturellen Dialog (6 C, 4 SWS).....	5615

## 2) Studienangebote in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs - Fachwissenschaftliches Profil (Wahlpflichtmodule)

Studierende des Studienfaches "Musikwissenschaft" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen folgende zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mus.14: Musiksoziologie und Sozialgeschichte der Musik / Komposition im 20. und 21. Jahrhundert (9 C, 4 SWS).....	5616
B.Mus.15: Musikwissenschaft in interdisziplinärem Austausch (9 C, 4 SWS).....	5622

## 3) Studienangebote in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs - Berufsfeldbezogenes Profil (Wahlpflichtmodule)

Das Studiengebiet Musikwissenschaft bietet ein Modulpaket für Studierende anderer Studienfächer an, das innerhalb des berufsfeldbezogenen Profils absolviert werden kann. Hierzu müssen Module aus folgendem Angebot im Umfang von wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden.

B.Mus.01: Historische Satzlehre I (3 C, 2 SWS).....	5585
B.Mus.02: Historische Satzlehre II (3 C, 2 SWS).....	5586
B.Mus.03: Quellen- und Notationskunde I (3 C, 2 SWS).....	5587

B.Mus.04: Quellen- und Notationskunde II (3 C, 2 SWS).....	5588
B.Mus.05: Musikinstrumentenkunde (6 C, 2 SWS).....	5589
B.Mus.06: Europäische Musikgeschichte im Überblick I (3 C, 2 SWS).....	5590
B.Mus.07: Europäische Musikgeschichte im Überblick II (3 C, 2 SWS).....	5591
B.Mus.08: Europäische Musikgeschichte (12 C, 6 SWS).....	5592
B.Mus.09: Musikgeschichte und ihre Vermittlung (6 C, 4 SWS).....	5598
B.Mus.10: Grundfragen der Musikethnologie I (3 C, 2 SWS).....	5599
B.Mus.11: Grundfragen der Musikethnologie II (3 C, 2 SWS).....	5606
B.Mus.12: Musikethnologie (12 C, 6 SWS).....	5611
B.Mus.13: Musik im interkulturellen Dialog (6 C, 4 SWS).....	5615
B.Mus.14: Musiksoziologie und Sozialgeschichte der Musik / Komposition im 20. und 21. Jahrhundert (9 C, 4 SWS).....	5616
B.Mus.15: Musikwissenschaft in interdisziplinärem Austausch (9 C, 4 SWS).....	5622

#### **4) Studienangebote in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs - Profil "studium generale" (Wahlmodule)**

Studierende aller Studienfächer können im Rahmen des Profils studium "generale generale" folgende Wahlmodule absolvieren.

B.Mus.01: Historische Satzlehre I (3 C, 2 SWS).....	5585
B.Mus.02: Historische Satzlehre II (3 C, 2 SWS).....	5586
B.Mus.03: Quellen- und Notationskunde I (3 C, 2 SWS).....	5587
B.Mus.04: Quellen- und Notationskunde II (3 C, 2 SWS).....	5588
B.Mus.05: Musikinstrumentenkunde (6 C, 2 SWS).....	5589
B.Mus.06: Europäische Musikgeschichte im Überblick I (3 C, 2 SWS).....	5590
B.Mus.07: Europäische Musikgeschichte im Überblick II (3 C, 2 SWS).....	5591
B.Mus.08: Europäische Musikgeschichte (12 C, 6 SWS).....	5592
B.Mus.09: Musikgeschichte und ihre Vermittlung (6 C, 4 SWS).....	5598
B.Mus.10: Grundfragen der Musikethnologie I (3 C, 2 SWS).....	5599
B.Mus.11: Grundfragen der Musikethnologie II (3 C, 2 SWS).....	5606
B.Mus.12: Musikethnologie (12 C, 6 SWS).....	5611
B.Mus.13: Musik im interkulturellen Dialog (6 C, 4 SWS).....	5615
B.Mus.14-1a: Musiksoziologie und Sozialgeschichte der Musik (6 C, 2 SWS).....	5618
B.Mus.14-1b: Musiksoziologie und Sozialgeschichte der Musik (3 C, 2 SWS).....	5619

B.Mus.14-2a: Komposition im 20. und 21. Jahrhundert (6 C, 2 SWS).....	5620
B.Mus.14-2b: Komposition im 20. und 21. Jahrhundert (3 C, 2 SWS).....	5621
B.Mus.15-1a: Historische Musikwissenschaft in interdisziplinärem Austausch (6 C, 2 SWS).....	5624
B.Mus.15-1b: Historische Musikwissenschaft in interdisziplinärem Austausch (3 C, 2 SWS).....	5625
B.Mus.15-2a: Musikethnologie in interdisziplinärem Austausch (6 C, 2 SWS).....	5626
B.Mus.15-2b: Musikethnologie in interdisziplinärem Austausch (3 C, 2 SWS).....	5627

## 5) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen (Wahlmodule)

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, soweit sie nicht bereits im Rahmen des Profils "studium generale" absolviert wurden:

B.Mus.05: Musikinstrumentenkunde (6 C, 2 SWS).....	5589
B.Mus.06: Europäische Musikgeschichte im Überblick I (3 C, 2 SWS).....	5590
B.Mus.07: Europäische Musikgeschichte im Überblick II (3 C, 2 SWS).....	5591
B.Mus.08-1a: Ältere Europäische Musikgeschichte (6 C, 2 SWS).....	5594
B.Mus.08-1b: Ältere Europäische Musikgeschichte (3 C, 2 SWS).....	5595
B.Mus.08-2b: Jüngere Europäische Musikgeschichte (3 C, 2 SWS).....	5596
B.Mus.08.2a: Jüngere Europäische Musikgeschichte (6 C, 2 SWS).....	5597
B.Mus.09: Musikgeschichte und ihre Vermittlung (6 C, 4 SWS).....	5598
B.Mus.10: Grundfragen der Musikethnologie I (3 C, 2 SWS).....	5599
B.Mus.101: Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten (3 C, 2 SWS).....	5600
B.Mus.102: Mbira-Musik Nordost-Zimbabwes (3 C, 2 SWS).....	5601
B.Mus.103: Methoden der (musik-)ethnologischen Feldforschung (3 C, 2 SWS).....	5603
B.Mus.104: Stimm- und Gehörbildung sowie Repertoirekunde (3 C, 2 SWS).....	5604
B.Mus.105: Populäre Musik (3 C, 2 SWS).....	5605
B.Mus.11: Grundfragen der Musikethnologie II (3 C, 2 SWS).....	5606
B.Mus.110: Orchestermusizieren mit musikwissenschaftlicher Fundierung (5 C, 2 SWS).....	5607
B.Mus.111: Chorgesang mit musikwissenschaftlicher Fundierung (5 C, 2 SWS).....	5609
B.Mus.12-2a: Musikalische Struktur und Kognition (6 C, 2 SWS).....	5613
B.Mus.12-2b: Musikalische Struktur und Kognition (3 C, 2 SWS).....	5614
B.Mus.13: Musik im interkulturellen Dialog (6 C, 4 SWS).....	5615
B.Mus.14-1a: Musiksoziologie und Sozialgeschichte der Musik (6 C, 2 SWS).....	5618

B.Mus.14-1b: Musiksoziologie und Sozialgeschichte der Musik (3 C, 2 SWS).....	5619
B.Mus.14-2a: Komposition im 20. und 21. Jahrhundert (6 C, 2 SWS).....	5620
B.Mus.14-2b: Komposition im 20. und 21. Jahrhundert (3 C, 2 SWS).....	5621
B.Mus.15-1a: Historische Musikwissenschaft in interdisziplinärem Austausch (6 C, 2 SWS).....	5624
B.Mus.15-1b: Historische Musikwissenschaft in interdisziplinärem Austausch (3 C, 2 SWS).....	5625
B.Mus.15-2a: Musikethnologie in interdisziplinärem Austausch (6 C, 2 SWS).....	5626
B.Mus.15-2b: Musikethnologie in interdisziplinärem Austausch (3 C, 2 SWS).....	5627

## **6) Modulpaket "Musikwissenschaft" im Bachelor-Studiengang "Ethnologie" (Wahlpflichtmodule)**

Musikwissenschaft kann im Rahmen des Bachelor-Studiengangs "Ethnologie" als Modulpaket (außerethnologischer Kompetenzbereich) studiert werden. Dazu müssen folgende 8 Wahlpflichtmodule im Umfang von 42 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mus.05: Musikinstrumentenkunde (6 C, 2 SWS).....	5589
B.Mus.06: Europäische Musikgeschichte im Überblick I (3 C, 2 SWS).....	5590
B.Mus.07: Europäische Musikgeschichte im Überblick II (3 C, 2 SWS).....	5591
B.Mus.09: Musikgeschichte und ihre Vermittlung (6 C, 4 SWS).....	5598
B.Mus.10: Grundfragen der Musikethnologie I (3 C, 2 SWS).....	5599
B.Mus.11: Grundfragen der Musikethnologie II (3 C, 2 SWS).....	5606
B.Mus.12: Musikethnologie (12 C, 6 SWS).....	5611
B.Mus.13: Musik im interkulturellen Dialog (6 C, 4 SWS).....	5615

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Mus.01: Historische Satzlehre I</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Kompetenzen in zwei komplementären Aspekten historischer Satztechnik. Lernziel und Prüfungsanforderung sind die Beherrschung elementarer Regeln kontrapunktischer Satztechnik (Modi, Melodiebildung, zweistimmiger Satz) und funktionsharmonischer Satztechnik (Akkordbildung, Hauptfunktionen, Kadenz).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Kontrapunkt I (Übung) 2. Harmonielehre I (Übung)		1 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> in beiden Übungen regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; wöchentliche Anfertigung von Hausaufgaben		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung elementarer Regeln kontrapunktischer Satztechnik (Modi, Melodiebildung, zweistimmiger Satz) und funktionsharmonischer Satztechnik (Akkordbildung, Hauptfunktionen, Kadenz).		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andreas Waczkat	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Mus.02: Historische Satzlehre II</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Kompetenzen in zwei komplementären Aspekten historischer Satztechnik. Lernziel und Prüfungsanforderung sind die Beherrschung elementarer Regeln kontrapunktischer Satztechnik (dreistimmiger Satz) und funktionsharmonischer Satztechnik (Modulation).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Kontrpunkt II</b> (Übung) 2. <b>Harmonielehre II</b> (Übung)		2 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> in beiden Übungen regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; wöchentliche Anfertigung von Hausaufgaben		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung elementarer Regeln kontrapunktischer Satztechnik (drei-stimmiger Satz) und funktionsharmoni-scher Satztechnik (Modulation).		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Mus.01	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andreas Waczkat	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Mus.03: Quellen- und Notationskunde I</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Kenntnis grundlegender Quellentypen von Musik, Fähigkeit zur Beschreibung und Einordnung musikalischer Quellen, Kenntnis der Aufzeichnungsformen von Musik bis gegen 1600 (liturgische Einstimmigkeit, Modalnotation, schwarze und weiße Mensuralnotation) und, Fähigkeit zur Übertragung entsprechender Notentexte in moderne Notation .	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Quellen- und Notationskunde (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme (80 % Anwesenheit) und Mitarbeit, Anfertigung von drei Hausaufgaben je Semester		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis grundlegender Quellentypen von Musik, Fähigkeit zur Beschreibung und Einordnung musikalischer Quellen, Kenntnis der Aufzeichnungsformen von Musik bis gegen 1600 (liturgische Einstimmigkeit, Modalnotation, schwarze und weiße Mensuralnotation) und Fähigkeit zur Übertragung entsprechender Notentexte in moderne Notation.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andreas Waczkat	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Mus.04: Quellen- und Notationskunde II</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Kenntnis der Aufzeichnungsformen von Musik seit 1600 (Tabulaturnotation, Stimmbuchdrucke, neuzeitliche handschriftliche Notate) und Fähigkeit zur Übertragung entsprechender Notentexte in moderne Notation, grundlegende Kenntnisse der Textphilologie, Kenntnis graphischer und exaktwissenschaftlicher Notate	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Quellen- und Notationskunde (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme (80 % Anwesenheit) und Mitarbeit, Anfertigung von drei Hausaufgaben je Semester		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Aufzeichnungsformen von Musik seit 1600 (Tabulaturnotation, Stimmbuchdrucke, neuzeitliche handschriftliche Notate) und Fähigkeit zur Übertragung entsprechender Notentexte in moderne Notation, grundlegende Kenntnisse der Textphilologie, Kenntnis graphischer und exaktwissenschaftlicher Notate.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andreas Waczkat	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.Mus.05: Musikinstrumentenkunde</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben überblicksartige Grundkenntnisse auf dem Gebiet der europäischen und außereuropäischen Musikinstrumentenkunde (Systematik, Grundfragen). Es erfolgt eine punktuelle Vertiefung anhand ausgewählter Themenbeispiele. Die Studierenden erwerben elementare Fähigkeiten des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Musikinstrumentenkunde</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblicksartige Grundkenntnisse auf dem Gebiet der europäischen und außereuropäischen Musikinstrumentenkunde (Systematik, Grundfragen); punktuelle Vertiefung anhand ausgewählter Themenbeispiele; Fähigkeit zum wissenschaftlichen Lesen und Schreiben.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Klaus-Peter Brenner	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Mus.06: Europäische Musikgeschichte im Überblick I</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben überblicksartige Grundkenntnisse auf dem Gebiet der europäischen Musikgeschichte vor 1750 (Epochengliederung, Gattungs- und Stilentwicklungen, Komponisten, Werke, sozial-, geistes-, ideen- und institutionengeschichtliche Zusammenhänge).	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Europäische Musikgeschichte im Überblick I (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblicksartige Grundkenntnisse auf dem Gebiet der europäischen Musikgeschichte vor 1750 (Epochengliederung, Gattungs- und Stilentwicklungen, Komponisten, Werke, sozial-, geistes-, ideen- und institutionengeschichtliche Zusammenhänge)		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andreas Waczkat	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Mus.07: Europäische Musikgeschichte im Überblick II</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben überblicksartige Grundkenntnisse auf dem Gebiet der europäischen Musikgeschichte nach 1750 (Epochengliederung, Gattungs- und Stilentwicklungen, Komponisten, Werke, sozial-, geistes-, ideen- und institutionengeschichtliche Zusammenhänge).	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Europäische Musikgeschichte im Überblick (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblicksartige Grundkenntnisse auf dem Gebiet der europäischen Musikgeschichte nach 1750 (Epochengliederung, Gattungs- und Stilentwicklungen, Komponisten, Werke, sozial-, geistes-, ideen- und institutionengeschichtliche Zusammenhänge)		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andreas Waczkat	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Mus.08: Europäische Musikgeschichte</b>	12 C 6 SWS
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden erwerben erweiterte Grundkenntnisse auf ausgewählten Gebieten (Epoche, Gattung, Stil, Komponist, Werkgruppe, musikalisches Zentrum) sowohl der älteren als auch der jüngeren europäischen Musikgeschichte. Sie erhalten Einblick in Methoden und Techniken musikhistorischen Arbeitens und erwerben elementare Fähigkeiten der Einordnung und Analyse von Werken der europäischen Musikgeschichte. Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.</p> <p><b>B.Mus.08.1:</b> Die Studierenden erwerben erweiterte Grundkenntnisse auf ausgewählten Gebieten (Epoche, Gattung, Stil, Komponist, Werkgruppe, musikalisches Zentrum) der älteren europäischen Musikgeschichte. Sie erhalten Einblick in Methoden und Techniken musikhistorischen Arbeitens und erwerben elementare Fähigkeiten der Einordnung von Werken der älteren europäischen Musikgeschichte. Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.</p> <p><b>B.Mus.08.2:</b> Die Studierenden erwerben erweiterte Grundkenntnisse auf ausgewählten Gebieten (Epoche, Gattung, Stil, Komponist, Werkgruppe, musikalisches Zentrum) der jüngeren europäischen Musikgeschichte. Sie erhalten Einblick in Methoden und Techniken musikhistorischen Arbeitens und erwerben elementare Fähigkeiten der Einordnung von Werken der älteren europäischen Musikgeschichte. Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.</p> <p><b>B.Mus.08.3:</b> Die Studierenden erwerben elementare Fähigkeiten der Analyse von Werken der europäischen Musikgeschichte. Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b>  Präsenzzeit:  84 Stunden  Selbststudium:  276 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: B.Mus.08.1: Seminar zur älteren europäischen Musikgeschichte</b>  <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester</p>	2 SWS
<p><b>Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet</b>  <b>Prüfungsvorleistungen:</b>  regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)</p>	3 C
<p><b>Prüfung: Klausur (60 Min.; unbenotet) und Hausarbeit (max. 18 Seiten)</b>  <b>Prüfungsvorleistungen:</b>  regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)</p>	6 C
<p><b>Lehrveranstaltung: B.Mus.08.2: Seminar zur jüngeren europäischen Musikgeschichte</b>  <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester</p>	2 SWS
<p><b>Prüfung: Klausur (60 Min.; unbenotet) und Hausarbeit (max 18 S.) (60 Minuten), unbenotet</b>  <b>Prüfungsvorleistungen:</b>  regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)</p>	6 C

<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)	3 C
<b>Lehrveranstaltung: B.Mus.08.3: Analyse von Werken der europäischen Musikgeschichte</b> (Übung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester	2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>	3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <b>B.Mus.08.1:</b> Erweiterte Grundkenntnisse auf aus-gewählten Gebieten (Epoche, Gattung, Stil, Komponist, Werkgruppe, musikalisches Zentrum) der älteren europäischen Musikgeschichte. Einblick in Methoden und Techniken musikhistorischen Arbeitens und elementare Fähigkeiten der Einordnung von Werken der älteren europäischen Musikgeschichte. Vertiefte Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens. <b>B.Mus.08.2:</b> Erweiterte Grundkenntnisse auf aus-gewählten Gebieten (Epoche, Gattung, Stil, Komponist, Werkgruppe, musikalisches Zentrum) der jüngeren europäischen Musikgeschichte. Einblick in Methoden und Techniken musikhistorischen Arbeitens und elementare Fähigkeiten der Einordnung von Werken der älteren europäischen Musikgeschichte. Vertiefte Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens. <b>B.Mus.08.3:</b> Elementare Fähigkeiten der Analyse von Werken der europäischen Musikgeschichte. Vertiefte Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Mus.06, B.Mus.07
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andreas Waczkat
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	
<b>Bemerkungen:</b> Es muss in B.Mus.08.1 und B.Mus.08.2 jeweils eine der angegebenen Prüfungen erfolgreich absolviert werden, und zwar einmal die unbenotete Klausur und einmal die unbenotete Klausur in Kombination mit einer Hausarbeit.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.Mus.08-1a: Ältere Europäische Musikgeschichte</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben erweiterte Grundkenntnisse auf ausgewählten Gebieten (Epoche, Gattung, Stil, Komponist, Werkgruppe, musikalisches Zentrum) der älteren europäischen Musikgeschichte. Sie erhalten Einblick in Methoden und Techniken musikhistorischen Arbeitens und erwerben elementare Fähigkeiten der Einordnung von Werken der älteren europäischen Musikgeschichte. Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zur älteren europäischen Musikgeschichte</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.; unbenotet) und Hausarbeit (max. 18 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Erweiterte Grundkenntnisse auf aus-gewählten Gebieten (Epoche, Gat-tung, Stil, Komponist, Werkgruppe, musikalisches Zentrum) der älteren europäischen Musikgeschichte. Einblick in Methoden und Techniken musikhistorischen Arbeitens und ele-mentare Fähigkeiten der Einordnung von Werken der älteren europäischen Musikgeschichte. Vertiefte Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Mus.06, B.Mus.07	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andreas Waczkat	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Mus.08-1b: Ältere Europäische Musikgeschichte</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben erweiterte Grundkenntnisse auf ausgewählten Gebieten (Epoche, Gattung, Stil, Komponist, Werkgruppe, musikalisches Zentrum) der älteren europäischen Musikgeschichte. Sie erhalten Einblick in Methoden und Techniken musikhistorischen Arbeitens und erwerben elementare Fähigkeiten der Einordnung von Werken der älteren europäischen Musikgeschichte.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zur älteren europäischen Musikgeschichte</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Erweiterte Grundkenntnisse auf aus-gewählten Gebieten (Epoche, Gat-tung, Stil, Komponist, Werkgruppe, musikalisches Zentrum) der älteren europäischen Musikgeschichte. Einblick in Methoden und Techniken musikhistorischen Arbeitens und elementare Fähigkeiten der Einordnung von Werken der älteren europäischen Musikgeschichte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Mus.06, B.Mus.07	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andreas Waczkat	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Mus.08-2b: Jüngere Europäische Musikgeschichte</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben erweiterte Grundkenntnisse auf ausgewählten Gebieten (Epoche, Gattung, Stil, Komponist, Werkgruppe, musikalisches Zentrum) der jüngeren europäischen Musikgeschichte. Sie erhalten Einblick in Methoden und Techniken musikhistorischen Arbeitens und erwerben elementare Fähigkeiten der Einordnung von Werken der älteren europäischen Musikgeschichte.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zur jüngeren europäischen Musikgeschichte</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Erweiterte Grundkenntnisse auf aus-gewählten Gebieten (Epoche, Gat-tung, Stil, Komponist, Werkgruppe, musikalisches Zentrum) der jüngeren europäischen Musikgeschichte. Einblick in Methoden und Techniken musikhistorischen Arbeitens und elementare Fähigkeiten der Einordnung von Werken der älteren europäischen Musikgeschichte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Mus.06, B.Mus.07	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andreas Waczkat	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.Mus.08.2a: Jüngere Europäische Musikgeschichte</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben erweiterte Grundkenntnisse auf ausgewählten Gebieten (Epoche, Gattung, Stil, Komponist, Werkgruppe, musikalisches Zentrum) der jüngeren europäischen Musikgeschichte. Sie erhalten Einblick in Methoden und Techniken musikhistorischen Arbeitens und erwerben elementare Fähigkeiten der Einordnung von Werken der älteren europäischen Musikgeschichte. Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zur jüngeren europäischen Musikgeschichte</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.; unbenotet) und Hausarbeit (max. 18 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Erweiterte Grundkenntnisse auf aus-gewählten Gebieten (Epoche, Gat-tung, Stil, Komponist, Werkgruppe, musikalisches Zentrum) der jüngeren europäischen Musikgeschichte. Ein-blick in Methoden und Techniken musikhistorischen Arbeitens und ele-mentare Fähigkeiten der Einordnung von Werken der älteren europäischen Musikgeschichte. Vertiefte Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Mus.06, B.Mus.07	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andreas Waczkat	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Mus.09: Musikgeschichte und ihre Vermittlung</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur kritischen Reflexion der Vermittlung von Musikgeschichte im öffentlichen Raum anhand der praxisnahen Untersuchung einschlägiger Beispiele aus den Bereichen Konzertwesen, Medien, Tonträgerproduktion und Bildungswesen. Sie erhalten Einblick in Methoden und Techniken musikhistorischen Arbeitens und vertiefen die Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Projektseminar Musikgeschichte und ihre Vermittlung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Projektbericht (max. 18 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Projektbeitrag		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur kritischen Reflexion der Vermittlung von Musikgeschichte im öffentlichen Raum anhand der praxisnahen Untersuchung einschlägiger Beispiele aus den Bereichen Konzertwesen, Medien, Tonträgerproduktion und Bildungswesen; Einblick in Methoden und Techniken musikhistorischen Arbeitens; vertiefte Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Mus.06, B.Mus.07	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andreas Waczkat	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Mus.10: Grundfragen der Musikethnologie I</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben überblicksartige Grundkenntnisse über die Grundfragen der Musikethnologie anhand ausgewählter älterer Texte von besonderer theorie- und methodengeschichtlicher Bedeutung. Die Studierenden erwerben elementare Fähigkeiten des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Grundfragen der Musikethnologie I (Kurs)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; wöchentliche Vorbereitung		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblicksartige Grundkenntnisse über die Grundfragen der Musikethnologie anhand ausgewählter älterer Texte von besonderer theorie- und methodengeschichtlicher Bedeutung; Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> N. N.	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Mus.101: Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten</b>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnis fachspezifischer und allgemeiner wissenschaftlicher Arbeitstechniken und -methoden, die zur Erschließung (musik-) wissenschaftlicher Themenstellungen erforderlich sind: Ermittlung der Erstinformation, Bibliographieren, Auswahl und Beschaffung von Literatur, Benutzung verschiedener Quellentypen, Gestaltung von Referaten und wissenschaftlichen Hausarbeiten, Zitiertechniken.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 20 Min.)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis fachspezifischer und allgemeiner wissenschaftlicher Arbeitstechniken und -methoden, die zur Er-schließung (musik-)wissenschaftlicher Themenstellungen erforderlich sind: Ermittlung der Erstinformation, Bibliographieren, Auswahl und Beschaffung von Literatur, Benutzung verschiedener Quellentypen, Gestaltung von Referaten und wissenschaftlichen Hausarbeiten, Zitiertechniken		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andreas Waczkat	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C
<b>Modul B.Mus.102: Mbira-Musik Nordost-Zimbabwe</b>		2 SWS
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p><b>Lernziele:</b> Grundlagen einer Bimusikalität im Sinne Mantle Hoods, d. h. musizierpraktische Gewinnung und theoretische Reflexion von Einblicken in die kognitive Innenperspektive und kommunikativen Implikationen eines fremden, hier: eines genuin afrikanischen, Musikidioms am Beispiel der – durch ihre komplexe Harmonik, Polyphonie, Polyrythmik und Multipart-Organisation, aber auch durch ihre oberflächenstrukturelle Variabilität – gekennzeichneten Mbira-dzaVadzimu- (Lamellophon-)Ensemblemusik der Zezuru-Shona Nordost-Zimbabwe.</p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbstkompetenz: musizierpraktische Alteritätserfahrung durch intensive introspektive Auseinandersetzung mit den strukturellen Herausforderungen, die der jeweilige individuelle Spielpart hinsichtlich strukturell angelegter Ambiguitäten des Gestalthörens und der polyrhythmischen Bewegungsorganisation birgt; allgemeiner: Lernstrategien;</li> <li>- Sozialkompetenz: Ensemblekoordination durch vielschichtige gestaltbildende Verzahnung der Spielparts, Interaktion durch modell- und regelgebundene Echtzeitentscheidungen auf der Performanzebene, d. h. idiomatisch korrekte Simultanimprovisation in enger wechselseitiger Abhängigkeit der Spielpartner; allgemeiner: interkulturelle Kompetenz durch Sensibilisierung sowohl für die entwicklungsgeschichtliche und strukturelle Eigenständigkeit als auch die konzeptuelle Komplexität eines fremden musikalischen Idioms und der in ihm kodifizierten kommunikativen Grundhaltung;</li> <li>- Ethnomusikologische Sachkompetenz durch theoretische Reflexion und Kontextualisierung der gewonnenen Erfahrungen und Einblicke.</li> </ul>		<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 62 Stunden</p>
<b>Lehrveranstaltung: Bimusikalität und Alteritätserfahrung: Theorie und Praxis der Mbira-Musik Nordost-Zimbabwe (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Erfahrungsbericht (max. 3 Seiten), unbenotet</b>		
<p><b>Prüfungsvorleistungen:</b></p> <p>regelmäßige Teilnahme, Erarbeitung eines wöchentlichen spielpraktischen Übungspensums durch regelmäßiges (idealerweise tägliches) häusliches Üben</p>		
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Reflexion der gewonnenen Erfahrungen und Einsichten im Bezug auf die unter „Lernziele“ und „Kompetenzen“ näher erläuterten Punkte</p>		
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b></p> <p>keine</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b></p> <p>keine</p>	
<p><b>Sprache:</b></p> <p>Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b></p> <p>Dr. Klaus-Peter Brenner</p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b></p> <p>unregelmäßig</p>	<p><b>Dauer:</b></p> <p>1 Semester</p>	

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Mus.103: Methoden der (musik-)ethnologischen Feldforschung</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Lernziele:</b> Die Studierenden erwerben Kenntnisse in gängigen (musik-)ethnologischen Feldforschungsmethoden und Kompetenzen in der praktischen, forschungssituationsbezogenen Anwendung des erarbeiteten theoretischen Wissens. <b>Kompetenzen im Einzelnen:</b> - Selbstkompetenz: Kritisch-analytische Auseinandersetzung mit den gängigen (musik-) ethnologischen Feldforschungsmethoden und deren situationsbedingten Anwendungsmöglichkeiten. - Sozialkompetenz: Forschungssituationsbedingte Anwendung der erarbeiteten Methoden in Bezug auf die jeweiligen Umgangsweisen mit musikbezogenem Gedankengut, bzw. dessen Darbietungsweisen. - Ethnomusikologische Sachkompetenz: Praktische Vorgehensweisen im Dokumentieren von musikalischem Geschehen. Erfassung und Berücksichtigung des emischen Musikverständnisses im kulturellen Selbstverständnis der jeweils erforschten Kultur, bzw. deren Vorgehensprotokolle bezüglich des Dokumentierens und Analysierens von musikalischem Geschehen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Methoden der (musik-)ethnologischen Feldforschung (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Erfahrungsbericht (max. 3 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme, regelmäßige häusliche Lektüren		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis spezifischer Methoden der musikethnologischen Feldforschung, Anwendung des erarbeiteten Wissens, Reflexion der Ergebnisse		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Klaus-Peter Brenner	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Mus.104: Stimm- und Gehörbildung sowie Repertoirekunde</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende erwerben grundlegende Kompetenzen im hörenden Umgang mit Musik: Kenntnisse verschiedener Epochenstile, musikalischer Gattungen, musiktheoretische Kenntnisse, Körperbewusstsein.  <b>Zentrale Inhalte:</b> Hörendes Erfassen und Nachsingen von Intervallen innerhalb einer Oktave, einfache Melodie- und Rhythmusdiktate, hörendes Strukturieren einfacher musikalischer Formen		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Stimm- und Gehörbildung sowie Repertoirekunde (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (30 Minuten), unbenotet</b>  <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme, regelmäßige häusliche Übungen		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Hörendes Erfassen und Nachsingen von Intervallen innerhalb einer Oktave, einfache Melodie- und Rhythmusdiktate, hörendes Strukturieren einfacher musikalischer Formen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Klaus-Peter Brenner	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Mus.105: Populäre Musik</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Kompetenzen in Teilbereichen der Populären Musik des 20. und 21. Jahrhunderts. Sie erlangen einen Überblick über gesellschaftliche und technische Neuerungen anhand von Beispielen der Kultur- und Sozialgeschichte der Musik in Europa und Nordamerika. Sie eignen sich vertiefte Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten an.  <b>Zentrale Inhalte:</b> Arbeit an Beispielen Populärer Musik seit den 1950er-Jahren, Differenzierung verschiedener Musikrichtungen und deren musik- wie kultur- und sozialhistorischen Bedeutung, Bedeutung wichtiger Musikpersönlichkeiten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Populäre Musik</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (max. 30 Min.) mit schriftliche Ausarbeitung (ca. 5 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme,		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblick über die Kultur- und Sozialgeschichte der Populären Musik des 20. und 21. Jahrhunderts, technische Neuerungen, Musikerpersönlichkeiten und musikalische Innovationen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Klaus-Peter Brenner	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Mus.11: Grundfragen der Musikethnologie II</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben überblicksartige Grundkenntnisse über die Grundfragen der Musikethnologie anhand ausgewählter jüngerer Texte von besonderer theorien- und methodengeschichtlicher Bedeutung. Die Studierenden erwerben elementare Fähigkeiten des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Grundfragen der Musikethnologie II (Kurs)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; wöchentliche Vorbereitung		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblicksartige Grundkenntnisse über die Grundfragen der Musikethnologie anhand ausgewählter jüngerer Texte von besonderer theorien- und methodengeschichtlicher Bedeutung; Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> N. N.	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		5 C 2 SWS
<b>Modul B.Mus.110: Orchestermusizieren mit musikwissenschaftlicher Fundierung</b>		
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul vermittelt Grundlagen der Gehörbildung und Zusammenspiels sowie des musikwissenschaftlichen Hintergrunds des aktuellen Repertoires. Darüber hinaus wird die Teamfähigkeit der Studierenden entscheidend ausgebildet und das Verantwortungsbewusstsein gegenüber einer großen Gruppe trainiert. Die Studierenden wenden das gelernte Wissen während der Probenarbeit praktisch an.</p> <p>Studierende erwerben folgende Kompetenzen: Wissen um den musikwissenschaftlichen Hintergrund des aktuellen Repertoires, Eigenverantwortung und -engagement gegenüber einer Gruppe, Teamfähigkeit. Kompetenzen in Gehörbildung und im Umgang mit dem eigenen Instrument.</p> <p>Die Prüfungsanforderungen umfassen: Die spielerische Beherrschung des jeweiligen Semesterprogramms, Kenntnis des zum jeweiligen Repertoire gehörigen musikwissenschaftlichen Hintergrunds sowie nachgewiesene Kompetenzen im Umgang mit dem eigenen Instrument. Die öffentlichen Auftritte/ Konzerte sind Bestandteil der Prüfung. Mind. 80% Anwesenheit in Proben und Sonderproben</p>		<p><b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 108 Stunden</p>
<b>Lehrveranstaltung: Übung</b>		2 SWS
<p><b>Prüfung: Praktische Prüfung</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Mind. 80 % Anwesenheit in Proben und Sonderproben <b>Prüfungsanforderungen:</b> Am Ende des Semesters findet eine mündliche Prüfung (Dauer: ca. 15 min) statt, in der die o.a. Prüfungsinhalte durch ein Prüfungsgespräch sowie das Spielen eines ausgewählten Teiles der erarbeiteten Werke auf dem jeweiligen Instrument abgeprüft werden. Die öffentlichen Auftritte/Konzerte sind Bestandteil der Prüfung.</p>		
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Spielerische Beherrschung des jeweiligen Semesterprogramms, Kenntnis des zum jeweiligen Repertoire gehörigen musikwissenschaftlichen Hintergrunds, nachgewiesene Kompetenzen im Umgang mit dem eigenen Instrument</p>		
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> bestandenes Vorspiel</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine</p>	
<p><b>Sprache:</b> Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Ingolf Helm</p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer:</b> 2 Semester</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b></p>	
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b></p>		

65	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		5 C 2 SWS
<b>Modul B.Mus.111: Chorgesang mit musikwissenschaftlicher Fundierung</b>		
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul vermittelt Grundlagen der Gehörbildung und Stimmbildung sowie des musikwissenschaftlichen Hintergrunds des aktuellen Repertoires. Darüber hinaus wird die Teamfähigkeit der Studierenden entscheidend ausgebildet und das Verantwortungsbewusstsein gegenüber einer großen Gruppe trainiert. Die Studierenden wenden das gelernte Wissen während der Probenarbeit praktisch an.</p> <p>Studierende erwerben folgende Kompetenzen: Wissen um den musikwissenschaftlichen Hintergrund des aktuellen Repertoires, Eigenverantwortung und -engagement gegenüber einer Gruppe, Teamfähigkeit. Kompetenzen in Gehörbildung und im Umgang mit der eigenen Stimme.</p> <p>Die Prüfungsanforderungen umfassen: Die sängerische Beherrschung des jeweiligen Semesterprogramms, Kenntnis des zum jeweiligen Repertoire gehörigen musikwissenschaftlichen Hintergrunds sowie nachgewiesene Kompetenzen im Umgang mit der eigenen Stimme. Die öffentlichen Auftritte/ Konzerte sind Bestandteil der Prüfung. Mind. 80% Anwesenheit in den Proben</p>		<p><b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 108 Stunden</p>
<b>Lehrveranstaltung: Übung</b>		2 SWS
<p><b>Prüfung: Praktische Prüfung</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Mind. 80 % Anwesenheit in den wöchentlichen sowie den Sonderproben. <b>Prüfungsanforderungen:</b> Am Ende des Semesters findet eine mündliche Prüfung (Dauer: ca. 15 min) statt, in der die o.a. Prüfungsinhalte durch ein Prüfungsgespräch sowie das Singen eines ausgewählten Teiles der erarbeiteten Werke abgeprüft werden. Die öffentlichen Auftritte/ Konzerte sind Bestandteil der Prüfung.</p>		
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Sängerische Beherrschung des jeweiligen Semesterprogramms, Kenntnis des zum jeweiligen Repertoire gehörigen musikwissenschaftlichen Hintergrunds, nachgewiesene Kompetenzen im Umgang mit der eigenen Stimme</p>		
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Bestandenes Vorsingen</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine</p>	
<p><b>Sprache:</b> Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Ingolf Helm</p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer:</b> 2 Semester</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b></p>	
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b></p>		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Mus.12: Musikethnologie</b>	12 C 6 SWS
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden erweitern musikethnologische Grundkenntnisse im Bezug auf die Musikkultur einer bestimmten Region (musikalische Stile, Gattungen, Formen, Instrumente), ausgewählte Themenbeispiele zum Bereich Musikalische Struktur und Kognition (Ton- und Modalsysteme, Mehrstimmigkeitsformen, metro-rhythmische Systeme) sowie die Zusammenhänge zwischen Musik (traditioneller Musik, Populärmusik) und kulturellem Kontext. Sie erhalten Einblick in Methoden und Techniken musikethnologischen Arbeitens und vertiefen die Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.</p> <p><b>B.Mus.12.1:</b> Die Studierenden erweitern musikethnologische Grundkenntnisse im Bezug auf die Musikkultur einer bestimmten Region (musikalische Stile, Gattungen, Formen, Instrumente). Sie erhalten Einblick in Methoden und Techniken musikethnologischen Arbeitens. Teilmodul</p> <p><b>B.Mus.12.2:</b> Die Studierenden erweitern musikethnologische Grundkenntnisse im Bezug auf ausgewählte Themenbeispiele zum Bereich Musikalische Struktur und Kognition (Ton- und Modalsysteme, Mehrstimmigkeitsformen, metro-rhythmische Systeme). Sie erhalten Einblick in Methoden und Techniken musikethnologischen Arbeitens und vertiefen die Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens. Teilmodul</p> <p><b>B.Mus.12.3:</b> Die Studierenden erweitern musikethnologische Grundkenntnisse im Bezug auf die Zusammenhänge zwischen Musik (traditioneller Musik, Populärmusik) und kulturellem Kontext. Sie erhalten Einblick in Methoden und Techniken musikethnologischen Arbeitens und vertiefen die Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b>  Präsenzzeit:  84 Stunden  Selbststudium:  276 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: B.Mus.12.1: Regionalveranstaltung</b> (Vorlesung)  <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester</p>	2 SWS
<p><b>Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet</b></p>	3 C
<p><b>Lehrveranstaltung: B.Mus.12.2: Seminar zum Bereich Musikalische Struktur und Kognition</b>  <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester</p>	2 SWS
<p><b>Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet</b>  <b>Prüfungsvorleistungen:</b>  regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)</p>	3 C
<p><b>Prüfung: Klausur (60 Min.; unbenotet) und Hausarbeit (max. 18 S.)</b>  <b>Prüfungsvorleistungen:</b>  regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)</p>	6 C
<p><b>Lehrveranstaltung: B.Mus.12.3: Seminar zu Musik im kulturellen Kontext</b>  <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester</p>	2 SWS

<p><b>Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet</b>  <b>Prüfungsvorleistungen:</b>                  regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)</p>	<p>3 C</p>
<p><b>Prüfung: Klausur (60 Min.; unbenotet) und Hausarbeit (max. 18 S.)</b>  <b>Prüfungsvorleistungen:</b>                  regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)</p>	<p>6 C</p>
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p><b>B.Mus.12.1:</b> Erweiterte musikethnologische Grundkenntnisse im Bezug auf die Musikkultur einer bestimmten Region (musikalische Stile, Gattungen, Formen, Instrumente); Einblick in Methoden und Techniken musikethnologischen Arbeiten</p> <p><b>B.Mus.12.2:</b> Erweiterte musikethnologische Grundkenntnisse im Bezug auf ausgewählte Themenbeispiele zum Bereich Musikalische Struktur und Kognition (Ton- und Modalsysteme, Mehrstimmigkeitsformen, metrorhythmische Systeme). Einblick in Methoden und Techniken musikethnologischen Arbeitens; vertiefte Fähigkeit zum wissenschaftlichen Lesen und Schreiben</p> <p><b>B.Mus.12.3:</b> Erweiterte musikethnologische Grundkenntnisse im Bezug auf die Zusammenhänge zwischen Musik (traditioneller Musik, Populärmusik) und kulturellem Kontext; Einblick in Methoden und Techniken musikethnologischen Arbeitens; vertiefte Fähigkeit zum wissenschaftlichen Lesen und Schreiben</p>	
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Mus.10, B.Mus.11</p>
<p><b>Sprache:</b> Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> N. N. (Professor(in) für Musikethnologie)</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe</p>	<p><b>Dauer:</b> 2 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b></p>
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20</p>	
<p><b>Bemerkungen:</b> Es muss in B.Mus.12.2 und B.Mus.12.3 jeweils eine der angegebenen Prüfungen erfolgreich absolviert werden, und zwar einmal die unbenotete Klausur und einmal die unbenotete Klausur in Kombination mit einer Hausarbeit.</p>	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.Mus.12-2a: Musikalische Struktur und Kognition</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erweitern musikethnologische Grundkenntnisse im Bezug auf ausgewählte Themenbeispiele zum Bereich Musikalische Struktur und Kognition (Ton- und Modalsysteme, Mehrstimmigkeitsformen, metrorhythmische Systeme). Sie erhalten Einblick in Methoden und Techniken musikethnologischen Arbeitens und vertiefen die Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zum Bereich Musikalische Struktur und Kognition</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.; unbenotet) und Hausarbeit (max. 18 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Erweiterte musikethnologische Grundkenntnisse im Bezug auf ausgewählte Themenbeispiele zum Bereich Musikalische Struktur und Kognition (Ton- und Modalsysteme, Mehrstimmigkeitsformen, metro-rhythmische Systeme). Einblick in Methoden und Techniken musikethnologischen Arbeitens; vertiefte Fähigkeit zum wissenschaftlichen Lesen und Schreiben.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Mus.10, B.Mus.11	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> N. N.	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Mus.12-2b: Musikalische Struktur und Kognition</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erweitern musikethnologische Grundkenntnisse im Bezug auf ausgewählte Themenbeispiele zum Bereich Musikalische Struktur und Kognition (Ton- und Modalsysteme, Mehrstimmigkeitsformen, metro-rhythmische Systeme). Sie erhalten Einblick in Methoden und Techniken musikethnologischen Arbeitens.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zum Bereich Musikalische Struktur und Kognition</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Erweiterte musikethnologische Grundkenntnisse im Bezug auf ausgewählte Themenbeispiele zum Bereich Musikalische Struktur und Kognition (Ton- und Modalsysteme, Mehrstimmigkeitsformen, metro-rhythmische Systeme). Einblick in Methoden und Techniken musikethnologischen Arbeitens.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Mus.10, B.Mus.11	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> N. N.	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Mus.13: Musik im interkulturellen Dialog</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zu differenzierter Auseinandersetzung mit den vielfältigen Erscheinungsformen und Funktionen von Musik im interkulturellen Dialog anhand einschlägiger musikethnologischer Beispiele. Sie erhalten Einblick in Methoden und Techniken musikethnologischen Arbeitens und vertiefen die Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Projekt</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Projektbericht (max. 18 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Projektbeitrag		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zu differenzierter Auseinandersetzung mit den vielfältigen Erscheinungsformen und Funktionen von Musik im interkulturellen Dialog anhand einschlägiger musikethnologischer Beispiele; Einblick in Methoden und Techniken musikethnologischen Arbeitens; vertiefte Fähigkeit zum wissenschaftlichen Lesen und Schreiben		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Mus.10, B.Mus.11	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> N. N.	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Mus.14: Musiksoziologie und Sozialgeschichte der Musik /  Komposition im 20. und 21. Jahrhundert</b>	9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erhalten Einblick in die Grundlagen der soziologischen und sozialge-schichtlichen Musikforschung und steigern die Fähigkeit im kritischen Umgang mit Diskursen über Musik anhand ausgewählter Themenbeispiele aus dem Bereich der Soziologie und Sozial-geschichte der Musik (verschiedene Epochen, Regionen, Gat-tungen) sowie der Geschichte, Theorie und Ästhetik der komponierten Musik seit etwa 1950. Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.  <b>B.Mus.14.1:</b> Die Studierenden erhalten Einblick in die Grundlagen der soziologischen und sozialgeschichtlichen Musikforschung und steigern die Fähigkeit im kritischen Umgang mit Diskursen über Musik anhand ausgewählter Themenbeispiele aus dem Bereich der Soziologie und Sozialgeschichte der Musik (verschiedene Epochen, Regionen, Gattungen). Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.  <b>B.Mus.14.2:</b> Die Studierenden steigern die Fähigkeit im kritischen Umgang mit Diskursen über Musik anhand ausgewählter Themenbeispiele aus dem Bereich der Geschichte, Theorie und Ästhetik der kom-ponierten Musik seit etwa 1950. Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zur Musiksoziologie und Sozialgeschichte der Musik</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester	2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)	3 C
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)	6 C
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zur Komposition im 20. und 21. Jahrhundert</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester	2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)	6 C
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)	3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <b>B.Mus.14.1:</b> Einblick in die Grundlagen der sozio-logischen und sozialgeschichtlichen Musikforschung; gesteigerte Fähigkeit im kritischen Umgang mit Diskursen über	

Musik anhand ausgewählter Themenbeispiele aus dem Bereich der Soziologie und Sozialgeschichte der Musik (verschiedene Epochen, Regionen, Gattungen). Vertiefte Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens

**B.Mus.14.2:** Gesteigerte Fähigkeit im kritischen Umgang mit Diskursen über Musik anhand ausgewählter Themenbeispiele aus dem Bereich der Geschichte, Theorie und Ästhetik der komponierten Musik seit etwa 1950. Vertiefte Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Mus.06, B.Mus.07, B.Mus.10, B.Mus.11
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Morag Josephine Grant
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	
<b>Bemerkungen:</b> Von den beiden Teilmodulen B.Mus.14.1 und B.Mus.14.2 ist eines in Variante a (Hausarbeit) und das jeweils andere in Variante b (Klausur) abzuschließen.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.Mus.14-1a: Musiksoziologie und Sozialgeschichte der Musik</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erhalten Einblick in die Grundlagen der soziologischen und sozialge-schichtlichen Musikforschung und steigern die Fähigkeit im kritischen Umgang mit Diskursen über Musik anhand ausgewählter Themenbeispiele aus dem Bereich der Soziologie und Sozialgeschichte der Musik (verschiedene Epochen, Regionen, Gattungen). Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit des wis-senschaftlichen Lesens und Schreibens.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zur Musiksoziologie und Sozialgeschichte der Musik</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Einblick in die Grundlagen der soziologischen und sozialgeschichtlichen Musikforschung; gesteigerte Fähigkeit im kritischen Umgang mit Diskursen über Musik anhand ausgewählter Themenbeispiele aus dem Bereich der Soziologie und Sozialgeschichte der Musik (verschiedene Epochen, Regionen, Gattungen). Vertiefte Fähigkeit des wis-senschaftlichen Lesens und Schreibens		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Mus.06, B.Mus.07, B.Mus.10, B.Mus.11	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Morag Josephine Grant	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Mus.14-1b: Musiksoziologie und Sozialgeschichte der Musik</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erhalten Einblick in die Grundlagen der soziologischen und sozialgeschichtlichen Musikforschung und steigern die Fähigkeit im kritischen Umgang mit Diskursen über Musik anhand ausgewählter Themenbeispiele aus dem Bereich der Soziologie und Sozialgeschichte der Musik (verschiedene Epochen, Regionen, Gattungen). Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zur Musiksoziologie und Sozialgeschichte der Musik</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Einblick in die Grundlagen der soziologischen und sozialgeschichtlichen Musikforschung; gesteigerte Fähigkeit im kritischen Umgang mit Diskursen über Musik anhand ausgewählter Themenbeispiele aus dem Bereich der Soziologie und Sozialgeschichte der Musik (verschiedene Epochen, Regionen, Gattungen).		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Mus.06, B.Mus.07, B.Mus.10, B.Mus.11	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Morag Josephine Grant	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.Mus.14-2a: Komposition im 20. und 21. Jahrhundert</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erhalten Einblick in die Musik, Musiktheorie und Musikästhetik des 20. und 21. Jahrhunderts und erwerben Kenntnisse über die komponierte Musik seit etwa 1950. Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zur Musik (-theorie, -ästhetik) des 20. und 21. Jahrhunderts</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Gesteigerte Fähigkeit im kritischen Umgang mit Diskursen über Musik anhand ausgewählter Themenbeispiele aus dem Bereich der Geschichte, Theorie und Ästhetik der komponierten Musik seit etwa 1950. Vertiefte Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Mus.06, B.Mus.07, B.Mus.10, B.Mus.11	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Morag Josephine Grant	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Mus.14-2b: Komposition im 20. und 21. Jahrhundert</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erhalten Einblick in die Musik, Musiktheorie und Musikästhetik des 20. und 21. Jahrhunderts und erwerben Kenntnisse über die komponierte Musik seit etwa 1950. Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zur Musik (-theorie, -ästhetik) des 20. und 21. Jahrhunderts</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Gesteigerte Fähigkeit im kritischen Umgang mit Diskursen über Musik anhand ausgewählter Themenbeispiele aus dem Bereich der Geschichte, Theorie und Ästhetik der komponierten Musik seit etwa 1950		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Mus.06, B.Mus.07, B.Mus.10, B.Mus.11	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Morag Josephine Grant	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Mus.15: Musikwissenschaft in interdisziplinärem Austausch</b>	9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über interdisziplinäre Verflechtungen musikwissenschaftlicher Fragestellungen und erhalten Einblick in Methoden, Techniken und Probleme fächerübergreifender Forschung. Die Studierenden erfahren eine Sensibilisierung für die Möglichkeiten des interdisziplinären Austauschs und vertiefen die Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.  <b>B.Mus.15.1:</b> Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über interdisziplinäre Verflechtungen musikhistorischer Fragestellungen und erhalten Einblick in Methoden, Techniken und Probleme fächerübergreifender Forschung. Die Studierenden erfahren eine Sensibilisierung für die Möglichkeiten des interdisziplinären Austauschs und vertiefen die Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.  <b>B.Mus.15.2:</b> Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über interdisziplinäre Verflechtungen musikethnologischer Fragestellungen und erhalten Einblick in Methoden, Techniken und Probleme fächerübergreifender Forschung. Die Studierenden erfahren eine Sensibilisierung für die Möglichkeiten des interdisziplinären Austauschs und vertiefen die Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: B.Mus.15.1: Historische Musikwissenschaft in interdisziplinärem Austausch (Seminar)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)	3 C
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)	6 C
<b>Lehrveranstaltung: B.Mus.15.2: Musikethnologie in interdisziplinärem Austausch (Seminar)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)	3 C
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)	6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <b>B.Mus.15.1:</b> Vertiefte Kenntnisse über interdisziplinäre Verflechtungen musikhistorischer Fragestellungen; Einblick in Methoden, Techniken und Probleme fächerübergreifender Forschung; Sensibilisierung für die Möglichkeiten des	

interdisziplinären Austauschs; vertiefte Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens		
<b>B.Mus.15.2:</b> Vertiefte Kenntnisse über interdisziplinäre Verflechtungen musikethnologischer Fragestellungen; Einblick in Methoden, Techniken und Probleme fächerübergreifender Forschung; Sensibilisierung für die Möglichkeiten des interdisziplinären Austauschs; vertiefte Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Mus.06, B.Mus.07, B.Mus.10, B.Mus.11	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andreas Waczkat	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Von den beiden Teilmodulen B.Mus.15.1 und B.Mus.15.2 ist wahlweise eines in Variante a (Hausarbeit) und das jeweils andere in Variante b (Klausur) abzuschließen.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.Mus.15-1a: Historische Musikwissenschaft in interdisziplinärem Austausch</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über interdisziplinäre Verflechtungen musikhistorischer Fragestellungen und erhalten Einblick in Methoden, Techniken und Probleme fächerübergreifender Forschung. Die Studierenden erfahren eine Sensibilisierung für die Möglichkeiten des interdisziplinären Austauschs und vertiefen die Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Seminar Historische Musikwissenschaft in interdisziplinärem Austausch</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnisse über interdisziplinäre Verflechtungen musikhistorischer Fragestellungen; Einblick in Methoden, Techniken und Probleme fächerübergreifender Forschung; Sensibilisierung für die Möglichkeiten des interdisziplinären Austauschs; vertiefte Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Mus.06, B.Mus.07, B.Mus.10, B.Mus.11	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andreas Waczkat	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Mus.15-1b: Historische Musikwissenschaft in interdisziplinärem Austausch</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über interdisziplinäre Verflechtungen musikhistorischer Fragestellungen und erhalten Einblick in Methoden, Techniken und Probleme fächerübergreifender Forschung. Die Studierenden erfahren eine Sensibilisierung für die Möglichkeiten des interdisziplinären Austauschs.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Seminar Historische Musikwissenschaft in interdisziplinärem Austausch</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnisse über interdisziplinäre Verflechtungen musikhistorischer Fragestellungen; Einblick in Methoden, Techniken und Probleme fächerübergreifender Forschung; Sensibilisierung für die Möglichkeiten des interdisziplinären Austauschs		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Mus.06, B.Mus.07, B.Mus.10, B.Mus.11	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andreas Waczkat	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.Mus.15-2a: Musikethnologie in interdisziplinärem Austausch</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über interdisziplinäre Verflechtungen musikethnologischer Fragestellungen und erhalten Einblick in Methoden, Techniken und Probleme fächerübergreifender Forschung. Die Studierenden erfahren eine Sensibilisierung für die Möglichkeiten des interdisziplinären Austauschs und vertiefen die Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar Musikethnologie in interdisziplinärem Austausch</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnisse über interdisziplinäre Verflechtungen musikethnologischer Fragestellungen; Einblick in Methoden, Techniken und Probleme fächerübergreifender Forschung; Sensibilisierung für die Möglichkeiten des interdisziplinären Austauschs; vertiefte Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Mus.06, B.Mus.07, B.Mus.10, B.Mus.11	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andreas Waczkat	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Mus.15-2b: Musikethnologie in interdisziplinärem Austausch</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über interdisziplinäre Verflechtungen musikethnologischer Fragestellungen und erhalten Einblick in Methoden, Techniken und Probleme fächerübergreifender Forschung. Die Studierenden erfahren eine Sensibilisierung für die Möglichkeiten des interdisziplinären Austauschs.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Seminar Musikethnologie in interdisziplinärem Austausch</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit; Referat (ca. 45 Min.)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnisse über interdisziplinäre Verflechtungen musikethnologischer Fragestellungen; Einblick in Methoden, Techniken und Probleme fächerübergreifender Forschung; Sensibilisierung für die Möglichkeiten des interdisziplinären Austauschs		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Mus.06, B.Mus.07, B.Mus.10, B.Mus.11	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andreas Waczkat	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang  
"Politikwissenschaft" (zu Anlage II.33  
der Prüfungsordnung für den Zwei-  
Fächer-Bachelor-Studiengang) (Amtliche  
Mitteilungen 43/2010 S. 4393, 4476)**

---





## Module

B.MZS.01: Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung.....	5638
B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung".....	5639
B.MZS.02c: Praxis der empirischen Sozialforschung - ein weiteres Seminar.....	5640
B.MZS.11: Statistik I.....	5641
B.MZS.12: Statistik II - Wirtschafts- und Sozialstatistik.....	5642
B.MZS.13(Pol): Statistik III - Multivariate Analysemodelle.....	5643
B.MZS.14: Statistik IV (Computergestützte Datenanalyse).....	5644
B.MZS.4: Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung.....	5645
B.MZS.4ab: Seminar: Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung.....	5647
B.MZS.4c: Ein weiteres Seminar: Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung.....	5649
B.MZS.5: Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung.....	5651
B.MZS.6: Forschungswerkstatt: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden.....	5652
B.Pol.1: Einführung in die Politikwissenschaft.....	5653
B.Pol.10: Model United Nations.....	5655
B.Pol.11: Politik und Praxis.....	5656
B.Pol.2: Einführung in die polit. Theorie und Ideengeschichte (inkl. 3C außersch. Fachdidaktik).....	5657
B.Pol.300: Vergleichende Analyse politischer Systeme (inkl. 3 C außersch. Fachdidaktik).....	5659
B.Pol.4: Einführung in die internationalen Beziehungen (inkl. 3C außersch. Fachdidaktik).....	5661
B.Pol.5: Politische Theorie.....	5663
B.Pol.5a: Politische Theorie.....	5665
B.Pol.600: Politik und Wirtschaft.....	5666
B.Pol.600a: Politik und Wirtschaft.....	5668
B.Pol.600c: Politik und Wirtschaft - Vertiefung.....	5670
B.Pol.700: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland.....	5672
B.Pol.700a: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland.....	5674
B.Pol.700c: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland - Vertiefung.....	5676
B.Pol.701: Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit.....	5678
B.Pol.701a: Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit.....	5680
B.Pol.701c: Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit - Vertiefung.....	5682

---

B.Pol.9: Fachdidaktische Kompetenzen Politikwissenschaft.....	5684
B.SoWi.1: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten.....	5686
B.SoWi.11: Textarten im Studium der Sozialwissenschaften.....	5687
B.SoWi.111: Akademisches Schreiben und wissenschaftliches Arbeiten.....	5688
B.Soz.16a(Pol): Einführung in die Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates I .....	5690
B.WIWI-EXP.0001: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre.....	5691
B.WIWI-EXP.0002: Einführung in die Volkswirtschaftslehre.....	5692
B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I.....	5693
B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I.....	5694
B.WIWI-VWL.0001: Mikroökonomik II.....	5695
B.WIWI-VWL.0002: Makroökonomik II.....	5696
B.WIWI-VWL.0003: Einführung in die Wirtschaftspolitik.....	5697
B.WIWI-VWL.0004: Einführung in die Finanzwissenschaft.....	5698
B.WIWI-VWL.0005: Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen.....	5699
B.WIWI-VWL.0006: Wachstum und Entwicklung.....	5700
SQ.SoWi.13: Praxis der Sozialwissenschaften.....	5701
SQ.SoWi.14: Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis .....	5702
SQ.Sowi.16: Praxiskurs: Bewerben als Sozialwissenschaftler.....	5703

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Studienfach "Politikwissenschaft" (Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang)

### a) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### aa) Pflichtmodule

Es muss folgendes Pflichtmodul im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.1: Einführung in die Politikwissenschaft (8 C, 4 SWS).....5653

#### bb) Wahlpflichtmodule

##### i) Wahlpflichtmodule a

Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.2: Einführung in die polit. Theorie und Ideengeschichte (inkl. 3C außersch. Fachdidaktik) (10 C, 4 SWS)..... 5657

B.Pol.300: Vergleichende Analyse politischer Systeme (inkl. 3 C außersch. Fachdidaktik) (10 C, 4 SWS)..... 5659

B.Pol.4: Einführung in die internationalen Beziehungen (inkl. 3C außersch. Fachdidaktik) (10 C, 4 SWS)..... 5661

##### ii) Wahlpflichtmodule b

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.5: Politische Theorie (8 C, 4 SWS)..... 5663

B.Pol.700: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (8 C, 4 SWS)..... 5672

B.Pol.701: Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit (8 C, 4 SWS).....5678

#### cc) Studienschwerpunkte

Es muss einer von zwei angebotenen Studienschwerpunkten gewählt werden. Studierende im lehramtbezogenen Profil müssen dabei den Schwerpunkt "Wirtschaft" wählen.

##### i) Schwerpunkt "Wirtschaft"

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 C nach Maßgabe folgender Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**A) Schwerpunkt: Wirtschaft i**

Es müssen folgende 4 Module im Umfang von 24 Credits erfolgreich absolviert werden.

B.MZS.01: Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung (4 C, 6 SWS).. 5638

B.Pol.600: Politik und Wirtschaft (8 C, 4 SWS)..... 5666

B.WIWI-EXP.0001: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (6 C, 3 SWS)..... 5691

B.WIWI-EXP.0002: Einführung in die Volkswirtschaftslehre (6 C, 4 SWS)..... 5692

**B) Schwerpunkt: Wirtschaft ii**

Es muss mindestens eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden. Des Weiteren können Module aus der Wirtschafts- und Sozialgeschichte sowie nach Absprache weitere Module der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät belegt werden.

B.Soz.16a(Pol): Einführung in die Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates I (6 C, 4 SWS).....5690

B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I (6 C, 4 SWS)..... 5693

B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I (6 C, 4 SWS)..... 5694

B.WIWI-VWL.0001: Mikroökonomik II (6 C, 4 SWS)..... 5695

B.WIWI-VWL.0002: Makroökonomik II (6 C, 4 SWS)..... 5696

B.WIWI-VWL.0003: Einführung in die Wirtschaftspolitik (6 C, 4 SWS)..... 5697

B.WIWI-VWL.0004: Einführung in die Finanzwissenschaft (6 C, 2 SWS)..... 5698

B.WIWI-VWL.0005: Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen (6 C, 4 SWS)..... 5699

B.WIWI-VWL.0006: Wachstum und Entwicklung (6 C, 4 SWS)..... 5700

**ii) Schwerpunkt "Politikwissenschaft/Methoden"**

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von wenigstens 30 C nach Maßgabe folgender Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

**A) Methoden der Sozialforschung**

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.MZS.01: Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung (4 C, 6 SWS).. 5638

B.MZS.11: Statistik I (4 C, 4 SWS)..... 5641

B.MZS.12: Statistik II - Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C, 4 SWS).....5642

**B) Basismodule**

Es muss das noch nicht belegte Basismodul im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.2: Einführung in die polit. Theorie und Ideengeschichte (inkl. 3C außersch. Fachdidaktik) (10 C, 4 SWS)..... 5657

B.Pol.300: Vergleichende Analyse politischer Systeme (inkl. 3 C außersch. Fachdidaktik) (10 C, 4 SWS).....5659

B.Pol.4: Einführung in die internationalen Beziehungen (inkl. 3C außersch. Fachdidaktik) (10 C, 4 SWS).....5661

## **C) Aufbaumodule**

Es muss ein noch nicht belegtes Aufbaumodul im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.5: Politische Theorie (8 C, 4 SWS)..... 5663

B.Pol.600: Politik und Wirtschaft (8 C, 4 SWS)..... 5666

B.Pol.700: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (8 C, 4 SWS)..... 5672

B.Pol.701: Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit (8 C, 4 SWS).....5678

## **b) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs**

### **aa) Fachwissenschaftliches Profil**

Studierende des Studienfaches "Politikwissenschaft" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen wenigstens drei Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 C unter Maßgabe folgender Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

#### **i) Fachwissenschaftliches Profil a**

Es muss ein noch nicht belegtes Aufbaumodul im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.5: Politische Theorie (8 C, 4 SWS)..... 5663

B.Pol.600: Politik und Wirtschaft (8 C, 4 SWS)..... 5666

B.Pol.700: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (8 C, 4 SWS)..... 5672

B.Pol.701: Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit (8 C, 4 SWS).....5678

#### **ii) Fachwissenschaftliches Profil b**

Es muss wenigstens eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von mind. 10 C erfolgreich absolviert werden. (Das Modul B.Sowi.111 kann nicht belegt werden, wenn bereits das Modul B.Sowi.1 oder B.Sowi.11 absolviert wurden. Das Modul B.MZS.4ab kann nicht belegt werden, wenn bereits das Modul B.MZS.4 absolviert wurde.)

B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C, 2 SWS).....5639

B.MZS.02c: Praxis der empirischen Sozialforschung - ein weiteres Seminar (4 C, 2 SWS)...5640

B.MZS.11: Statistik I (4 C, 4 SWS).....	5641
B.MZS.12: Statistik II - Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C, 4 SWS).....	5642
B.MZS.13(Pol): Statistik III - Multivariate Analysemodelle (2 C, 4 SWS).....	5643
B.MZS.14: Statistik IV (Computergestützte Datenanalyse) (4 C, 2 SWS).....	5644
B.MZS.4: Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (12 C, 6 SWS).....	5645
B.MZS.4ab: Seminar: Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (4 C, 2 SWS)....	5647
B.MZS.4c: Ein weiteres Seminar: Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung (4 C, 2 SWS).....	5649
B.MZS.5: Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung (12 C, 6 SWS).....	5651
B.MZS.6: Forschungswerkstatt: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C, 2 SWS).....	5652
B.Pol.10: Model United Nations (8 C, 3 SWS).....	5655
B.Pol.5: Politische Theorie (8 C, 4 SWS).....	5663
B.Pol.5a: Politische Theorie (4 C, 2 SWS).....	5665
B.Pol.600: Politik und Wirtschaft (8 C, 4 SWS).....	5666
B.Pol.600c: Politik und Wirtschaft - Vertiefung (4 C, 2 SWS).....	5670
B.Pol.700: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (8 C, 4 SWS).....	5672
B.Pol.700a: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (4 C, 2 SWS).....	5674
B.Pol.700c: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland - Vertiefung (4 C, 2 SWS).....	5676
B.Pol.701: Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit (8 C, 4 SWS).....	5678
B.Pol.701a: Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit (4 C, 2 SWS).....	5680
B.Pol.701c: Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit - Vertiefung (4 C, 2 SWS)..	5682
B.SoWi.1: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C, 2 SWS).....	5686
B.SoWi.11: Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C, 1 SWS).....	5687
B.SoWi.111: Akademisches Schreiben und wissenschaftliches Arbeiten (6 C, 4 SWS).....	5688

### bb) Berufsfeldbezogenes Profil

Studierende des Studienfaches "Politikwissenschaft" können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studieren. Dazu müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.10: Model United Nations (8 C, 3 SWS).....	5655
B.Pol.11: Politik und Praxis (10 C, 2 SWS).....	5656
SQ.SoWi.13: Praxis der Sozialwissenschaften (4 C, 2 SWS).....	5701

SQ.SoWi.14: Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (6 C, 4 SWS).....	5702
SQ.Sowi.16: Praxiskurs: Bewerben als Sozialwissenschaftler (6 C, 4 SWS).....	5703

## **cc) Lehramtbezogenes Profil**

Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 3 C erfolgreich absolvieren:

B.Pol.9: Fachdidaktische Kompetenzen Politikwissenschaft (3 C, 2 SWS).....	5684
--	------

## **c) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen**

Folgendes Wahlmodul kann von Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Pol.10: Model United Nations (8 C, 3 SWS).....	5655
--	------

## **d) Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) "Politikwissenschaft"**

(belegbar ausschließlich im Rahmen eines anderen geeigneten Bachelor-Studiengangs)  
Politikwissenschaft kann als Kompetenzbereich im Rahmen anderer geeigneter Bachelor-Studiengänge belegt werden. Dazu müssen Leistungen im Umfang von insgesamt 40 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erbracht werden.

### **aa) Wahlpflichtmodule I**

Es muss folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.1: Einführung in die Politikwissenschaft (8 C, 4 SWS).....	5653
--	------

### **bb) Wahlpflichtmodule II**

Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.2: Einführung in die polit. Theorie und Ideengeschichte (inkl. 3C außersch. Fachdidaktik) (10 C, 4 SWS).....	5657
B.Pol.300: Vergleichende Analyse politischer Systeme (inkl. 3 C außersch. Fachdidaktik) (10 C, 4 SWS).....	5659
B.Pol.4: Einführung in die internationalen Beziehungen (inkl. 3C außersch. Fachdidaktik) (10 C, 4 SWS).....	5661

### **cc) Wahlpflichtmodule III**

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.5: Politische Theorie (8 C, 4 SWS).....	5663
B.Pol.600: Politik und Wirtschaft (8 C, 4 SWS).....	5666
B.Pol.700: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (8 C, 4 SWS).....	5672
B.Pol.701: Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit (8 C, 4 SWS).....	5678



**dd) Wahlpflichtmodule IV**

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.5a: Politische Theorie (4 C, 2 SWS).....	5665
B.Pol.600a: Politik und Wirtschaft (4 C, 2 SWS).....	5668
B.Pol.700a: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (4 C, 2 SWS).....	5674
B.Pol.701a: Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit (4 C, 2 SWS).....	5680

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.01: Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung</b>		4 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in dem Modul MZS.01 einführende Kompetenzen in quantitative und qualitative Sozialforschung. Sie erlernen wissenschafts- und grundagentheoretische Fundierung der Sozialforschung die dort verwendeten Erhebungs- und Auswertungsmethoden und die wissenschaftliche Diskussion über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede sowie die Möglichkeiten der Integration qualitativer und quantitativer Sozialforschung. In B.MZS.01.1 erlernen die Studierenden die Vorgehensweise bei der Durchführung einer standardisierten Erhebung von der Erstellung eines Forschungsplans bis zur Präsentation der Ergebnisse. In B.MZS.01.2 erlernen die Studierenden auch anhand von beispielhaften Arbeiten die Strategie und Methoden von qualitativen Studien.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 63 Stunden Selbststudium: 57 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die quantitative Sozialforschung (Vorlesung mit Tutorium)</b>		3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b>		
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die qualitative Sozialforschung (Vorlesung mit Tutorium)</b>		3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse über die Vorgehensweise und die methodologischen Voraussetzungen sowohl bei einer qualitativen als auch bei einer quantitativen empirischen Untersuchung in den Sozialwissenschaften.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 350		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 2 SWS
<b>Modul B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung"</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziele: Die Studierenden kennen die Vorgehensweise bei einer empirischen Untersuchung in den Sozialwissenschaften. Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul erste forschungspraktische Kompetenzen. Seminar Umfrageforschung (quantitativ): Kenntnisse über den Forschungsprozess von der Entwicklung von Arbeitshypothesen, über die Instrumentenentwicklung, Pretest und Haupterhebung. Seminar Interpretative Sozialforschung (qualitativ): Kenntnisse über qualitative Verfahren der Datengewinnung und in ersten Ansätzen der Auswertung. Alternativ werden von den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät fachspezifische Seminare zur empirischen Sozialforschung angeboten, in denen die Studierenden anhand einer fachspezifischen Fragestellung typische Methoden eines Faches exemplarisch kennenlernen und einüben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Alternative 1: Erhebungsmethoden</b> <b>2. Alternative 2: Qualitative Sozialforschung</b> <b>3. Alternative 3: Einführung in jeweilige Fachmethoden</b>		2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, zu einer vorgegebenen Fragestellung eine empirische Untersuchung zu konzipieren, fragestellungsangemessene Daten und Informationen zu sammeln und diese auszuwerten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.MZS.01	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 200		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.02c: Praxis der empirischen Sozialforschung - ein weiteres Seminar</b>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziele: Die Studierenden kennen die Vorgehensweise bei einer empirischen Untersuchung in den Sozialwissenschaften.  Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul erste forschungspraktische Kompetenzen.  Seminar Umfrageforschung (quantitativ): Kenntnisse über den Forschungsprozess von der Entwicklung von Arbeitshypothesen, über die Instrumentenentwicklung, Pretest und Haupterhebung.  Seminar Interpretative Sozialforschung (qualitativ): Kenntnisse über qualitative Verfahren der Datengewinnung und in ersten Ansätzen der Auswertung.  Alternativ werden von den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät fachspezifische Seminare zur empirischen Sozialforschung angeboten, in denen die Studierenden anhand einer fachspezifischen Fragestellung typische Methoden eines Faches exemplarisch kennenlernen und einüben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Alternative 1: Erhebungsmethoden</b> <b>2. Alternative 2: Qualitative Sozialforschung</b> <b>3. Alternative 3: Einführung in jeweilige Fachmethoden</b>		2 SWS  2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, zu einer vorgegebenen Fragestellung eine empirische Untersuchung zu konzipieren, fragestellungsangemessene Daten und Informationen zu sammeln und diese auszuwerten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.MZS.01	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 200		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 4 SWS
<b>Modul B.MZS.11: Statistik I</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der deskriptiven Statistik sowie der elementaren Wahrscheinlichkeitstheorie. Darauf aufbauend kennen sie die Möglichkeiten und Grenzen inferenzstatistischer Schlüsse, die Logik und Praxis statistischen Schätzens und Testens und können die in der Inferenzstatistik verwendeten Kriterien Konsistenz, Erwartungstreue und Effizienz anwenden. Die Studierenden kennen die Möglichkeit der Reduktion des Risikos von Fehlern und können uni- und bivariate Datenanalysen durchführen und diese inferenzstatistisch absichern.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung</b> <b>2. Tutorium</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse über die Vorgehensweise bei der Durchführung uni- und bivariater statistischer Datenanalysen sowie Kenntnisse über inferenzstatistische Argumentationen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen M. Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 300		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 4 SWS
<b>Modul B.MZS.12: Statistik II - Wirtschafts- und Sozialstatistik</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziele: Die Studierenden kennen sozial- u. wirtschaftsstatistische Indikatoren und können ihre Aussagekraft beurteilen und für wissenschaftliche Fragestellungen verwenden.  Kompetenzen: Kenntnisse der Nutzungsmöglichkeiten von Statistiken sowie ihrer Generierung; Beurteilung des Aussagepotentials und der Aussagegrenzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Wirtschafts- und Sozialstatistik (Vorlesung)</b> <b>2. Wirtschafts- und Sozialstatistik (Tutorium/Seminar)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Nutzungsmöglichkeiten von Statistiken sowie ihre Generierung; Beurteilung des Aussagepotentials und der Aussagegrenzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.MZS.11	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Ilse Costas	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 200		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		2 C 4 SWS
<b>Modul B.MZS.13(Pol): Statistik III - Multivariate Analysemodelle</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziele: Aufbauend auf Modul B.MZS.11 werden in diesem Modul die Kenntnisse vermittelt, die für ein Nachvollziehen statistischer Argumentationen in wissenschaftlichen Arbeiten notwendig sind. Der Schwerpunkt liegt in der Erweiterung der bivariaten Zusammenhangsanalyse auf eine multivariate Perspektive, wie sie durch Drittvariablenkontrolle in der Tabellenanalyse und lineare Regression angelegt ist. Es wird verdeutlicht wie Drittvariablenkontrolle und Partialisierung die Gefahr der Fehlinterpretation von Korrelation als Kausalität reduzieren. Darauf aufbauend werden Grundkenntnisse der multivariaten Datenanalyse erlernt.  Kompetenzen: Umsetzung von empirischen Forschungshypothesen in statistische Analysen, Anwendungsmöglichkeiten u. -voraussetzungen für statistische Zusammenhangsanalysen. Beurteilung der Aussagekraft von linearen und nichtlinearen Regressionsmodellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 18 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Tutorium</b> <b>2. Vorlesung</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (30 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, empirische Hypothesen in bi- und multivariate statistische Analysen umzusetzen, die entsprechenden Analysen durchzuführen und angemessen zu interpretieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> alt ---- B.MZS.11	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen M. Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 200		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 2 SWS
<b>Modul B.MZS.14: Statistik IV (Computergestützte Datenanalyse)</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziele Statistische Analysen werden heute mit Hilfe statistischer Software am Computer durchgeführt. Im Modul werden anhand eines Statistikprogramms (SPSS, STATA oder R) die Vorgehensweise und die jeweilige Programmlogik vorgestellt und in praktischen Übungen die im Modul B.MZS.13 vorgestellten Analysemodelle angewendet.  Kompetenzen Umgang mit großen Datensätzen: Recodierung, Berechnung neuer Variablen, Behandlung ungültiger Werte, Durchführung statistischer Datenanalyse zur multivariaten Zusammenhangsanalyse.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Computergestützte Datenanalyse (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind mit großen Datensätzen: Recodierung, Berechnung neuer Variablen, Behandlung ungültiger Werte, Durchführung statistischer Datenanalysen zu multivariaten Zusammenhangsanalysen umzugehen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.MZS.11	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen M. Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 200		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.4: Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung</b>	12 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben die Fähigkeit eine vorgegebene empirische Fragestellung durch eine kleinere eigene Forschungsarbeit zu beantworten. Die Studierenden des Teilmoduls MZS.4a (Alternative 1) kennen spezielle methodologische Fragestellungen der quantitativen Sozialforschung (wie z.B. wissenschaftstheoretische Grundlagen u. Fragestellungen sowie wissenschaftssoziologische Erkenntnisse, Forschungsdesign, Probleme der Einstellungsmessung). Die Studierenden des Teilmoduls MZS.4a (Alternative 2) haben vertiefte Kenntnisse der statistischen Datenanalyse.  MZS.4.1 (Alternative a) Seminar: Vertiefung in Forschungsmethoden Lernziel: Vertiefung in den Forschungsmethoden der quantitativen Sozialforschung auf eine konkrete inhaltliche Fragestellung.  MZS.4.1 (Alternative b) Übung zur multivariaten Datenanalyse Lernziel: Vertiefung der Kenntnisse im Bereich multivariater Datenanalyse auf eine konkrete inhaltliche Fragestellung.  MZS.4.2 Forschungspraktikum Exemplarische Durchführung eines empirischen Forschungsprojektes von der Konzeption der Studie über die Entwicklung der Erhebungsinstrumente, der Datenerhebung bis zur Auswertung und Interpretation der Ergebnisse.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 63 Stunden Selbststudium: 297 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. MZS.4.1a Vertiefung in Forschungsmethoden</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester  <b>2. oder MZS.4.1b Seminar zur multivariaten Datenanalyse</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester  <b>3. und MZS.4.2 Forschungspraktikum</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester	2 SWS  2 SWS  4 SWS
<b>Prüfung: Vortrag (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Forschungsbericht) (max. 20 Seiten)</b>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind zu vorgegebenen Fragestellung, den Stand der Forschung zu recherchieren, eine offene Forschungsfragen zu identifizieren, ein quantitatives Untersuchungsdesign zur Beantwortung dieser Fragestellung zu erarbeiten und eine kleinere empirische Arbeit zu realisieren.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.MZS.01, B.MZS.13 oder B.MZS.13(Pol)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>

Deutsch	Prof. Dr. Steffen M. Kühnel
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 70	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.4ab: Seminar: Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung</b>	4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben die Fähigkeit eine vorgegebene empirische Fragestellung durch eine kleinere eigene Forschungsarbeit zu beantworten. Die Studierenden des Teilmoduls MZS.4a (Alternative 1) kennen spezielle methodologische Fragestellungen der quantitativen Sozialforschung (wie z.B. wissenschaftstheoretische Grundlagen u. Fragestellungen sowie wissenschaftssoziologische Erkenntnisse, Forschungsdesign, Probleme der Einstellungsmessung). Die Studierenden des Teilmoduls MZS.4a (Alternative 2) haben vertiefte Kenntnisse der statistischen Datenanalyse.  MZS.4.1 (Alternative a) Seminar: Vertiefung in Forschungsmethoden Lernziel: Vertiefung in den Forschungsmethoden der quantitativen Sozialforschung auf eine konkrete inhaltliche Fragestellung.  MZS.4.1 (Alternative b) Übung zur multivariaten Datenanalyse Lernziel: Vertiefung der Kenntnisse im Bereich multivariater Datenanalyse auf eine konkrete inhaltliche Fragestellung.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 63 Stunden Selbststudium: 57 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. MZS.4.1a Vertiefung in Forschungsmethoden</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester  <b>2. oder MZS.4.1b Seminar zur multivariaten Datenanalyse</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester	2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 15 Minuten) mit Thesenpapier (max. 3 Seiten)</b>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind zu vorgegebenen Fragestellung, den Stand der Forschung zu recherchieren, eine offene Forschungsfragen zu identifizieren, ein quantitatives Untersuchungsdesign zur Beantwortung dieser Fragestellung zu erarbeiten und eine kleinere empirische Arbeit zu realisieren.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.MZS.01, B.MZS.13 oder B.MZS.13(Pol)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen M. Kühnel
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	

70	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.4c: Ein weiteres Seminar: Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung</b>	4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben die Fähigkeit eine vorgegebene empirische Fragestellung durch eine kleinere eigene Forschungsarbeit zu beantworten. Die Studierenden des Teilmoduls MZS.4a (Alternative 1) kennen spezielle methodologische Fragestellungen der quantitativen Sozialforschung (wie z.B. wissenschaftstheoretische Grundlagen u. Fragestellungen sowie wissenschaftssoziologische Erkenntnisse, Forschungsdesign, Probleme der Einstellungsmessung). Die Studierenden des Teilmoduls MZS.4a (Alternative 2) haben vertiefte Kenntnisse der statistischen Datenanalyse.  MZS.4.1 (Alternative a) Seminar: Vertiefung in Forschungsmethoden Lernziel: Vertiefung in den Forschungsmethoden der quantitativen Sozialforschung auf eine konkrete inhaltliche Fragestellung.  MZS.4.1 (Alternative b) Übung zur multivariaten Datenanalyse Lernziel: Vertiefung der Kenntnisse im Bereich multivariater Datenanalyse auf eine konkrete inhaltliche Fragestellung.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 63 Stunden Selbststudium: 57 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. MZS.4.1a Vertiefung in Forschungsmethoden</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester  <b>2. oder MZS.4.1b Seminar zur multivariaten Datenanalyse</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester	2 SWS   2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 15 Minuten) mit Thesenpapier (max. 3 Seiten)</b>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind zu vorgegebenen Fragestellung, den Stand der Forschung zu recherchieren, eine offene Forschungsfragen zu identifizieren, ein quantitatives Untersuchungsdesign zur Beantwortung dieser Fragestellung zu erarbeiten und eine kleinere empirische Arbeit zu realisieren.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.MZS.01, B.MZS.13 oder B.MZS.13(Pol)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen M. Kühnel
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

70	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 6 SWS
<b>Modul B.MZS.5: Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung</b>		
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziele: Vertiefung des theoretischen und praktischen Handlungswissens zur Anwendung ausgewählter qualitativer Methoden.</p> <p>Kompetenzen: Das Hauptseminar: Theoretische Vertiefung in Forschungsmethoden dient einer intensiven Bearbeitung unterschiedlicher grundlagen- und wissenschaftstheoretischer Konzeptionen (Verstehende Soziologie, Pragmatismus &amp; Chicago-School, Wissenssoziologie; Tiefenhermeneutik &amp; Objektive Hermeneutik, Grounded Theory etc.) der qualitativen Sozialforschung.</p> <p>In den Lehrforschungsprojekten im Bereich der qualitativen Sozialforschung geht es um eine gegenstandsbezogene Anwendung interpretativer Verfahren. Die Projekte sollen der vertiefenden und forschungspraktischen Ausbildung im Bereich der qualitativen Sozialforschung dienen; so insbesondere der selbständigen Entwicklung von Fragestellungen und Forschungsdesign einer Untersuchung, der Umsetzung der erworbenen Methodenkenntnisse und der Darstellung von Ergebnissen in einem Forschungsbericht. Dabei soll es auch um die Einübung von Kooperationsformen in Forschungsteams und die Praxis geteilter Autorenschaft gehen.</p>		<p><b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 63 Stunden Selbststudium: 297 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. B.MZS.5.1 Theoretische Vertiefung in Forschungsmethoden</b> (Seminar) Dauer: 1 Semester</p> <p><b>2. B.MZS.5.2 Lehrforschung</b> Dauer: 2 Semester</p>		<p>2 SWS</p> <p>4 SWS</p>
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 25 Seiten)</b>		
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind zu vorgegebenen Fragestellung, den Stand der Forschung zu recherchieren, eine offene Forschungsfrage zu identifizieren, ein qualitatives Untersuchungsdesign zur Beantwortung dieser Fragestellung zu erarbeiten und eine kleinere empirische Arbeit zu realisieren.</p>		
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.MZS.01 oder B.MZS.02 oder B.GeFo.2</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine</p>	
<p><b>Sprache:</b> Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gabriele Rosenthal</p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester</p>	<p><b>Dauer:</b> 2 Semester</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b></p>	
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35</p>		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.MZS.6: Forschungswerkstatt: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden</b>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziele: Vertiefung des praktischen Handlungswissens zur Anwendung ausgewählter qualitativer Methoden, besonders im Rahmen von Qualifikationsarbeiten. Kompetenzen: In der Forschungswerkstatt im Bereich der interpretativen Sozialforschung geht es um eine gegenstandsbezogene Anwendung interpretativer Verfahren der Erhebung und Auswertung. Im Vordergrund steht die selbständige Entwicklung von Fragestellungen und Forschungsdesign einer Untersuchung, insbesondere im Rahmen von Qualifikationsarbeiten, der Umsetzung der erworbenen Methodenkenntnisse und der Darstellung von Ergebnissen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Forschungswerkstatt: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden</b> <b>2. oder Kompaktkurse: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse über ausgewählte Methoden der qualitativen Sozialforschung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.MZS.01 oder B.MZS.02 oder B.GeFo.2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Pol.1: Einführung in die Politikwissenschaft</b>	8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kompetenz:Die Studierenden sind mit den zentralen Theorien und typischen Methoden des Fachs vertraut und setzen sich mit ihnen auseinander. Die Studierenden 1. setzen sich mit dem Gegenstand des Faches, seinen wissenschaftstheoretischen und methodischen Zugängen auseinander; 2. erwerben Einblicke in die Themenfelder der Politikwissenschaft und in deren historische Entwicklung; 3. erlangen vertiefte Kenntnisse eines Spezialbereiches der Politikwissenschaft; 4. beherrschen die Struktur und Systematik der Begriffs-, Theorie-, und Modellbildung in der Politikwissenschaft allgemein und in einem Spezialbereich zum vertieften Grad; 5. kennen ausgewählte Ansätze politikwissenschaftlichen Denkens unter Berücksichtigung methodologischer und erkenntnistheoretischer Gesichtspunkte und können diese kritisch reflektieren; 6. kennen ausgewählten Methoden empirischer Forschung in der Politikwissenschaft und können diese auf ein Problem in einem Spezialbereich der Politikwissenschaft anwenden; 7. können Forschungsergebnisse des Faches interpretieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 198 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung</b> <b>2. Seminar</b> Studienleistung: Regelmäßige Teilnahme am Seminar	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Vortrag (ca. 20 Minuten;) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, Themenfelder und die historische Entwicklung des Faches zu identifizieren;</li> <li>• Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, politikwissenschaftliche Denk- und Argumentationsweisen reproduzieren;</li> <li>• Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, sich in der Fragestellung und Literatur in einem Spezialthema des Faches auszuweisen;</li> <li>• Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, politikwissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln und Forschungsergebnisse zu interpretieren;</li> <li>• Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, unterschiedliche Forschungsmethoden des Faches zu identifizieren.</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b>

keine	keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andreas Busch
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 220	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C
<b>Modul B.Pol.10: Model United Nations</b>		3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kompetenz: Die Studierenden reflektieren internationale politische und ökonomische Beziehungen in theoretischen und aktuellen Zusammenhängen. Die Studierenden 1. erläutern die Geschichte und zeitgenössische Organisation der UNO; 2. wenden theoretische Grundbegriffe der internationalen Politik (beispielsweise Institution, governance, Krieg, Frieden, compliance, Hegemonie, kollektive Sicherheit, Souveränität) für die Analyse aktuelle Probleme in einer Simulationsumgebung an; 3. beherrschen vertiefte Kenntnisse über die Außenpolitik eines Nationalstaats; 4. beherrschen vertiefte Kenntnisse im Völkerrecht; 5. beherrschen Techniken der Rhetorik und der diplomatischen Verhandlung und Moderation in politischen Kontexten in englischer Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 208,5 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar und Planspiel zu den Vereinten Nationen</b> <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester</i>		3 SWS
<b>Prüfung: Rede (ca. 2 Minuten, 15% der Note), Resolutionsentwurf (max. 2 Seiten, 15% der Note), Referat (ca. 15 Minuten) mit Thesenpapier (max. 3 Seiten, 30% der Note), Hausarbeit (max. 15 Seiten, 40% der Note)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> - Die Studierenden erbringen den Nachweis darüber, dass sie in der Lage sind wissenschaftliches Texte in englischer Sprache zu verfassen. - Grundkenntnisse in Verhandlungsprozessen und Redenschreiben sowie deren Präsentation.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Walter Reese-Schäfer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10		
<b>Bemerkungen:</b> Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Politikwissenschaft Anmeldemodalitäten: Anmeldung über StudIP		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		10 C 2 SWS
<b>Modul B.Pol.11: Politik und Praxis</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kompetenz: Die Studierenden gewinnen einen Einblick in die Arbeitspraxis bei öffentlichen Verwaltungen, NGOs, Parlamenten, politischen Parteien und journalistischen Medien.  Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• setzen sich mit aktuellen Problemen einzelnen Praxisbereiche auseinander;</li> <li>• wenden problemorientiert theoretische Erkenntnisse in diskursiven Prozessen mit Praktikern an;</li> <li>• vermitteln komplexe politische Inhalte in vereinfachter Form mündlich und schriftlich;</li> <li>• entwickeln Strategien für die Durchsetzung eigener Zielen in unterschiedlichen bürokratischen Kontexten.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 279 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Praxisteil: Praktikum im Umfang von 210 h.</b>  <b>2. Seminar</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Tätigkeitsbericht (max. 10 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die aktuellen Problemen einzelner Praxisbereiche aus der Innenperspektive zu kennen;</li> <li>• komplexe politische Inhalte in vereinfachter Form mündlich und schriftlich zu vermitteln;</li> <li>• Strategien für die Durchsetzung eigener Zielen in unterschiedlichen bürokratischen Kontexten zu entwickeln.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andreas Busch	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		10 C 4 SWS
<b>Modul B.Pol.2: Einführung in die polit. Theorie und Ideengeschichte (inkl. 3C außersch. Fachdidaktik)</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kompetenz: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, zentrale Fragestellungen und Methoden der politischen Theorie zu reflektieren, fachliche Fragen problemorientiert zu entwickeln sowie Strukturen der Begriffs-, Modell-, und Theoriebildung in der politischen Theorie zu identifizieren.  1. Die Studierenden setzen sich mit dem aktuellen Stand der politischen Theorie, sowie mit der historischen Entwicklung der Ideengeschichte kritisch auseinander;  2. kennen ausgewählte Ansätze politiktheoretischen Denkens unter Berücksichtigung methodologischer und erkenntnistheoretischer Gesichtspunkte und können diese kritisch reflektieren;  3. erwerben Einblicke in die Beurteilung historischer Wandlungsdimensionen von Problemstrukturen und Fragestellungen;  4. können mit Hilfe hermeneutischer Methoden Theorie-Texte systematisch lesen und analysieren sowie Argumentationsstränge entwickeln und verteidigen;  5. haben die eigenständige teamorientierte Wissensvermittlung in Schriftform und Sitzungsgestaltung erarbeitet und angeleitet.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 258 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung</b> <b>2. Seminar</b> Studienleistung: Regelmäßige und aktive Teilnahme im Seminar		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind historische Wandlungsdimension von Problemstrukturen und Fragestellungen zu erfassen und Kenntnisse der systematischen Textlektüre mit hermeneutischen Methoden zu artikulieren;</li> <li>Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind klassischer Fragestellungen für gegenwärtige Probleme zu übertragen</li> <li>Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind Theoretische Texte zu verstehen und wiederzugeben, Argumente zu verteidigen, Gegenargumente zu entwickeln, Diskussionen zu strukturieren.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Pol.1	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Walter Reese-Schäfer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

Jedes Sommersemester	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 180	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Pol.300: Vergleichende Analyse politischer Systeme (inkl. 3 C außersch. Fachdidaktik)</b>	10 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kompetenz: Die Studierenden haben guten Überblickskenntnisse über die grundlegenden Theorien, Konzepte und Methoden der Vergleichenden Politikwissenschaft sowie über die institutionellen Grundlagen, Strukturen und Dynamiken demokratischer politischer Systeme; sie können die Institutionen, Prozesse und Politikergebnisse analysieren und vermittels zentraler Theorien in ihrer Dynamik aufeinander beziehen. Die Studierenden: - unterscheiden politisches Geschehen nach den Dimensionen polity, politics und policy; - beschreiben und analysieren die grundlegenden institutionellen Strukturen (polity) demokratischer politischer Systeme wie Parlament, Staatsstruktur, Wahl- und Parteiensystem etc.; - unterscheiden analytisch Typen dieser Institutionen; - erklären Funktionen und Zusammenwirkung politischer Institutionen; - analysieren Politikprozesse (politics) und die Rolle von Parteien, Interessengruppen und politischer Kommunikation in ihnen; - sind in der Lage, die Inhalte und Ergebnisse politischer Entscheidungen (policy) in Bezug zu setzen zu den Interdependenzen der institutionellen und historischen Gegebenheiten politischer Systeme sowie der Dynamik politischer Machtverhältnisse; - können diese Interdependenzen mit Hilfe von Theorien und Methoden der vergleichenden Politikforschung eigenständig beschreiben und argumentativ diskutieren; - präsentieren die Ergebnisse eigenständiger politischer Analysen analytisch scharf und wissenschaftlich untermauert.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 258 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung</b> <b>2. Seminar</b> Studienleistung: Regelmäßige Teilnahme im Seminar	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: das politische Geschehen nach den Dimensionen polity, politics und policy zu unterscheiden, grundlegende institutionelle Strukturen (polity) demokratischer politischer Systeme wie Parlament, Staatsstruktur, Wahl- und Parteiensystem etc zu beschreiben und Politikprozesse (politics) sowie die Rolle von Parteien, Interessengruppen und politischer Kommunikation in ihnen zu analysieren. Sie können Inhalte und Ergebnisse politischer Entscheidungen (policy) in Bezug setzen zu den Interdependenzen der institutionellen und historischen Gegebenheiten politischer Systeme sowie der Dynamik politischer Machtverhältnisse.	

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Pol.01
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andreas Busch
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 180	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Pol.4: Einführung in die internationalen Beziehungen (inkl. 3C außersch. Fachdidaktik)</b>	10 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kompetenz: Die Studierenden reflektieren internationale politische und ökonomische Beziehungen in theoretischen und aktuellen Zusammenhängen. Die Studierenden 1. kennen Geschichte, Struktur, Aufgaben und Wirkung der wichtigsten internationalen Organisationen (UNO, WTO, Weltbank etc.); 2. erläutern das zeitgenössische System der internationalen Organisationen (IGO, NGOs) in seinen Grundzügen; 3. interpretieren die Bedeutung der wichtigsten Verträge und Dokumente des Völkerrechts; 4. kennen die Außenpolitik der bedeutendsten nationalen Akteure wie auch die der EU; 5. wenden theoretische Grundbegriffe der internationalen Politik (beispielsweise Institution, governance, Krieg, Frieden, compliance, Hegemonie, kollektive Sicherheit, Souveränität) für die Analyse aktuelle Probleme an; 6. haben vertiefte Kenntnisse in mindestens einem Grundthema der internationalen Politik wie Islam, Nord/Süd-Konflikt, Proliferation, Demographie, Hunger, Klima, Wasser, oder Ethnizität und Nationalität; 7. ordnen Entwicklungstendenzen von Internationalisierung und Globalisierung unter Berücksichtigung gesellschaftlicher, politischer und ökonomischer Bedingungen ein.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 258 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung</b> <b>2. Seminar</b> Studienleistung: regelmäßige Teilnahme im Seminar	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Ursachen und historischer Kontext aktueller tagespolitischer Themen in der internationalen Politik zu interpretieren</li> <li>• Geschichte, Struktur, Aufgaben und Wirkung der wichtigsten internationalen Organisationen (UNO, WTO, Weltbank etc.) aufzuzeichnen</li> <li>• das zeitgenössische System der internationalen Organisationen (IGO, NGOs) in seinen Grundzügen zu erfassen;</li> <li>• theoretische Grundbegriffe der internationalen Politik (beispielsweise Institution, governance, Krieg, Frieden, compliance, Hegemonie, kollektive Sicherheit, Souveränität) für die Analyse aktuelle Probleme anzuwenden;</li> </ul>	

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Pol.1 B.Pol.1
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andreas Busch
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 180	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C
<b>Modul B.Pol.5: Politische Theorie</b>		4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kompetenz: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, spezialisierte und neuere Fragestellungen und Methoden der politischen Theorie zu reflektieren, fachliche Fragen problemorientiert zu entwickeln sowie Strukturen der Begriffs-, Modell-, und Theoriebildung in der politischen Theorie auf selbst ausgesuchte Probleme anzuwenden.  Die Studierenden: <ol style="list-style-type: none"> <li>gewinnen Einsicht in theoretische Konstitutionen und Strukturierung von politischen Problemen;</li> <li>können die Strukturierung von politischen Problemen herausarbeiten und diese in die Theorie einbinden.</li> <li>reflektieren die interdisziplinäre Anschlussfähigkeit politischer Theorie;</li> <li>sind in der Lage auf der Basis souveräner Beherrschung kritisch-hermeneutischer Methoden eine erste Einschätzung zur zeitdiagnostischen Qualität aktueller Theorie abzugeben.</li> </ol>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 198 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung</b> <b>2. Seminar</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>die theoretische Konstitution und Strukturierung von politischen Problemen Durchblick zu gewinnen;</li> <li>Grundkenntnisse über die Anknüpfungspunkte an die Klassiker der Politikwissenschaft anwendungsorientiert zu artikulieren;</li> <li>die zeitdiagnostische Qualität aktueller Theorie zu identifizieren;</li> <li>politische Philosophie eigenständig zu kritisieren;</li> <li>kritisch-hermeneutischer Methoden souverän zu beherrschen.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Pol.1	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Walter Reese-Schäfer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

70	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C
<b>Modul B.Pol.5a: Politische Theorie</b>		2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kompetenz: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, spezialisierte und neuere Fragestellungen und Methoden der politischen Theorie zu reflektieren, fachliche Fragen problemorientiert zu entwickeln sowie Strukturen der Begriffs-, Modell-, und Theoriebildung in der politischen Theorie auf selbst ausgesuchte Probleme anzuwenden.  Die Studierenden: 1. gewinnen Einsicht in theoretische Konstitutionen und Strukturierung von politischen Problemen; 2. können die Strukturierung von politischen Problemen herausarbeiten und diese in die Theorie einbinden. 3. reflektieren die interdisziplinäre Anschlussfähigkeit politischer Theorie; 4. sind in der Lage auf der Basis souveräner Beherrschung kritisch-hermeneutischer Methoden eine erste Einschätzung zur zeitdiagnostischen Qualität aktueller Theorie abzugeben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: - die theoretische Konstitution und Strukturierung von politischen Problemen Durchblick zu gewinnen; - Grundkenntnisse über die Anknüpfungspunkte an die Klassiker der Politikwissenschaft anwendungsorientiert zu artikulieren; - die zeitdiagnostische Qualität aktueller Theorie zu identifizieren; - politische Philosophie eigenständig zu kritisieren; kritisch-hermeneutischer Methoden souverän zu beherrschen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Das Modul kann nur belegt werden, wenn Modul B.Pol.5 nicht absolviert wird.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Pol. 1	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Walter Reese-Schäfer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 180		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C
<b>Modul B.Pol.600: Politik und Wirtschaft</b>		4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kompetenz: Die Studierenden können wesentliche einzel- und gesamtwirtschaftliche Fragestellungen erfassen und in übergreifende fachliche Zusammenhänge einordnen. Die Studierenden: 1. charakterisieren die Entwicklung, Struktur und Bedingungen der Grundzüge des Wirtschaftssystems in Deutschland und andere Länder; 2. wenden Grundlagen der makroökonomischen Analyse (z.B. Konjunktur und Wachstum, Verteilung, etc.) für die Analyse der Wirtschaftspolitik an; 3. erfassen und beurteilen Funktionen des Staates im Wirtschaftsprozesse und erkennen die Grenzen und Chancen politischer Steuerung von wirtschaftlichen Abläufen; 4. zeigen Interdependenzen von Strukturen und Prozessen in Politik und Wirtschaft im deutschen und europäischen Mehrebenensystem auf; 5. erfassen wesentliche Ansätze zur Erklärung internationaler Wirtschaftsbeziehungen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 198 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung</b> <b>2. Seminar</b> Studienleistung: Regelmäßige Teilnahme im Seminar		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: mündlicher Vortrag mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Entwicklung, Struktur und Bedingungen der Grundzüge des Wirtschaftssystems in Deutschland und andere Länder zu charakterisieren;</li> <li>• Grundlagen der makroökonomischen Analyse (z.B. Konjunktur und Wachstum, Verteilung, etc.) für Analyse der Wirtschaftspolitik anzuwenden;</li> <li>• die Funktionen des Staates im Wirtschaftsprozesse zu identifizieren und die Grenzen und Chancen politischer Steuerung von wirtschaftlichen Abläufen zu charakterisieren;</li> <li>• Interdependenzen von Strukturen und Prozessen in Politik und Wirtschaft im deutschen und europäischen Mehrebenensystem aufzuzeigen;</li> <li>• wesentliche Ansätze zur Erklärung internationaler Wirtschaftsbeziehungen zu erfassen.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Pol.300 oder B.Pol.3	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

---

Deutsch	Prof. Dr. Andreas Busch
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 70	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C
<b>Modul B.Pol.600a: Politik und Wirtschaft</b>		2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kompetenz: Die Studierenden können wesentliche einzel- und gesamtwirtschaftliche Fragestellungen erfassen und in übergreifende fachliche Zusammenhänge einordnen.  Die Studierenden: 1. charakterisieren die Entwicklung, Struktur und Bedingungen der Grundzüge des Wirtschaftssystems in Deutschland und andere Länder und kennen das ökonomische Institutionen- und Regelsystem der Bundesrepublik Deutschland; 2. kennen Grundlagen der makroökonomischen Analyse (z.B. Konjunktur und Wachstum, Verteilung, etc.); 3. erfassen und beurteilen Funktionen des Staates im Wirtschaftsprozesse und erkennen die Grenzen und Chancen politischer Steuerung von wirtschaftlichen Abläufen; 4. zeigen Interdependenzen von Strukturen und Prozessen in Politik und Wirtschaft im deutschen und europäischen Mehrebenensystem auf; 5. erfassen wesentliche Ansätze zur Erklärung internationaler Wirtschaftsbeziehungen		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: - die Entwicklung, Struktur und Bedingungen der Grundzüge des Wirtschaftssystems in Deutschland und andere Länder zu charakterisieren; - Grundlagen der makroökonomischen Analyse (z.B. Konjunktur und Wachstum, Verteilung, etc.) für Analyse der Wirtschaftspolitik anzuwenden; - die Funktionen des Staates im Wirtschaftsprozesse zu identifizieren und die Grenzen und Chancen politischer Steuerung von wirtschaftlichen Abläufen zu charakterisieren; - Interdependenzen von Strukturen und Prozessen in Politik und Wirtschaft im deutschen und europäischen Mehrebenensystem aufzuzeigen; - wesentliche Ansätze zur Erklärung internationaler Wirtschaftsbeziehungen zu erfassen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Das Modul kann nur belegt werden, wenn Modul B.Pol.600 nicht absolviert wird.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Pol.300 oder B.Pol.3	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andreas Busch	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		



---

180	
-----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Pol.600c: Politik und Wirtschaft - Vertiefung</b>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kompetenz: Die Studierenden erwerben in diesem Modul vertiefte Kenntnisse im Arbeitsfeld Politik und Wirtschaft. Die Studierenden können wesentliche einzel- und gesamtwirtschaftliche Fragestellungen erfassen und in übergreifende fachliche Zusammenhänge einordnen.  Die Studierenden: 1. charakterisieren die Entwicklung, Struktur und Bedingungen der Grundzüge des Wirtschaftssystems in Deutschland und andere Länder und kennen das ökonomische Institutionen- und Regelsystem der Bundesrepublik Deutschland; 2. kennen Grundlagen der makroökonomischen Analyse (z.B. Konjunktur und Wachstum, Verteilung, etc.); 3. erfassen und beurteilen Funktionen des Staates im Wirtschaftsprozesse und erkennen die Grenzen und Chancen politischer Steuerung von wirtschaftlichen Abläufen; 4. zeigen Interdependenzen von Strukturen und Prozessen in Politik und Wirtschaft im deutschen und europäischen Mehrebenensystem auf; 5. erfassen wesentliche Ansätze		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlicher Vortrag (ca. 20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: - die Entwicklung, Struktur und Bedingungen der Grundzüge des Wirtschaftssystems in Deutschland und andere Länder zu charakterisieren; - Grundlagen der makroökonomischen Analyse (z.B. Konjunktur und Wachstum, Verteilung, etc.) für Analyse der Wirtschaftspolitik anzuwenden; - die Funktionen des Staates im Wirtschaftsprozesse zu identifizieren und die Grenzen und Chancen politischer Steuerung von wirtschaftlichen Abläufen zu charakterisieren; - Interdependenzen von Strukturen und Prozessen in Politik und Wirtschaft im deutschen und europäischen Mehrebenensystem aufzuzeigen; - wesentliche Ansätze zur Erklärung internationaler Wirtschaftsbeziehungen zu erfassen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Pol.300 oder B.Pol.3	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andreas Busch	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 180	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Pol.700: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland</b>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kompetenz: Die Studierenden haben einen guten Überblick über die institutionellen Grundlagen, Strukturen und Dynamiken sowie die historische Entwicklung des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland; sie können politische Ereignisse und Positionen einordnen und neuere Entwicklungen analytisch einordnen.  Die Studierenden: - beschreiben und analysieren die Entwicklung, Struktur und Dynamik des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland einschließlich der wesentlichen Verfassungsprinzipien; - erklären die Funktionen und Zusammenwirkung der Verfassungsorgane und Institutionen der Interessenvermittlung; - sind in der Lage, die Inhalte politischer Entscheidungen in Bezug zu setzen zu den Interdependenzen der institutionellen und historischen Gegebenheiten des politischen Systems mit der Dynamik von politischen Machtverhältnissen im föderalen System; - können diese Interdependenzen mit Hilfe sozialwissenschaftlicher und sozialgeschichtlicher Methoden eigenständig beschreiben und argumentativ diskutieren; - präsentieren die Ergebnisse eigenständiger politischer Analysen analytisch scharf und wissenschaftlich untermauert.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 198 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung</b> <b>2. Seminar</b> Studienleistung: regelmäßige Teilnahme im Seminar		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: mündlicher Vortrag mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• das politische Geschehen nach den Dimensionen polity, politics und policy zu unterscheiden,</li> <li>• grundlegende institutionelle Strukturen (polity) demokratischer politischer Systeme wie Parlament, Staatsstruktur, Wahl- und Parteiensystem etc zu beschreiben und</li> <li>• Politikprozesse (politics) sowie die Rolle von Parteien, Interessengruppen und politischer Kommunikation in ihnen zu analysieren. Sie können Inhalte und Ergebnisse politischer Entscheidungen (policy) in Bezug setzen zu den Interdependenzen der institutionellen und historischen Gegebenheiten politischer Systeme sowie der Dynamik politischer Machtverhältnisse.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Pol.300 oder B.Pol.3	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

---

Deutsch	N. N.
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 105	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Pol.700a: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland</b>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kompetenz: Die Studierenden haben einen guten Überblick über die institutionellen Grundlagen, Strukturen und Dynamiken sowie die historische Entwicklung des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland; sie können politische Ereignisse und Positionen einordnen und neuere Entwicklungen analytisch einordnen. Die Studierenden: - beschreiben und analysieren die Entwicklung, Struktur und Dynamik des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland einschließlich der wesentlichen Verfassungsprinzipien; - erklären die Funktionen und Zusammenwirkung der Verfassungsorgane und Institutionen der Interessenvermittlung; - sind in der Lage, die Inhalte politischer Entscheidungen in Bezug zu setzen zu den Interdependenzen der institutionellen und historischen Gegebenheiten des politischen Systems mit der Dynamik von politischen Machtverhältnissen im föderalen System; - können diese Interdependenzen mit Hilfe sozialwissenschaftlicher und sozialgeschichtlicher Methoden eigenständig beschreiben und argumentativ diskutieren; - präsentieren die Ergebnisse eigenständiger politischer Analysen analytisch scharf und wissenschaftlich untermauert.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b> Studienleistung: Regelmäßige Teilnahme im Seminar		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlicher Vortrag (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: • das politische Geschehen nach den Dimensionen polity, politics und policy zu unterscheiden, • grundlegende institutionelle Strukturen (polity) demokratischer politischer Systeme wie Parlament, Staatsstruktur, Wahl- und Parteiensystem etc zu beschreiben und • Politikprozesse (politics) sowie die Rolle von Parteien, Interessengruppen und politischer Kommunikation in ihnen zu analysieren. Sie können Inhalte und Ergebnisse politischer Entscheidungen (policy) in Bezug setzen zu den Interdependenzen der institutionellen und historischen Gegebenheiten politischer Systeme sowie der Dynamik politischer Machtverhältnisse.sowie der Dynamik politischer Machtverhältnisse.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Das Modul kann nur belegt werden, wenn Modul B.Pol.700 nicht absolviert wird.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Pol.300 oder B.Pol.3	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

---

Deutsch	N. N.
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Pol.700c: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland - Vertiefung</b>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kompetenz: Die Studierenden haben einen vertieften Überblick über die institutionellen Grundlagen, Strukturen und Dynamiken sowie die historische Entwicklung des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland; sie können politische Ereignisse und Positionen einordnen und neuere Entwicklungen analytisch einordnen. Die Studierenden: - beschreiben und analysieren die Entwicklung, Struktur und Dynamik des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland einschließlich der wesentlichen Verfassungsprinzipien; - erklären die Funktionen und Zusammenwirkung der Verfassungsorgane und Institutionen der Interessenvermittlung; - sind in der Lage, die Inhalte politischer Entscheidungen in Bezug zu setzen zu den Interdependenzen der institutionellen und historischen Gegebenheiten des politischen Systems mit der Dynamik von politischen Machtverhältnissen im föderalen System; - können diese Interdependenzen mit Hilfe sozialwissenschaftlicher und sozialgeschichtlicher Methoden eigenständig beschreiben und argumentativ diskutieren; - präsentieren die Ergebnisse eigenständiger politischer Analysen analytisch scharf und wissenschaftlich untermauert.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b> Studienleistung: Regelmäßige Teilnahme im Seminar		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlicher Vortrag (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: • das politische Geschehen nach den Dimensionen polity, politics und policy zu unterscheiden, • grundlegende institutionelle Strukturen (polity) demokratischer politischer Systeme wie Parlament, Staatsstruktur, Wahl- und Parteiensystem etc zu beschreiben und • Politikprozesse (politics) sowie die Rolle von Parteien, Interessengruppen und politischer Kommunikation in ihnen zu analysieren. Sie können Inhalte und Ergebnisse politischer Entscheidungen (policy) in Bezug setzen zu den Interdependenzen der institutionellen und historischen Gegebenheiten politischer Systeme sowie der Dynamik politischer Machtverhältnisse.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Pol.300 oder B.Pol.3	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> N. N.	



---

<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Pol.701: Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit</b>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kompetenz: Die Studierenden erklären Politik hier weniger aus den institutionellen, rechtlichen oder ideengeschichtlichen Voraussetzungen, sondern überwiegend aus den Unterströmungen von Alltagseinstellungen und Kollektivmentalitäten in verschiedenen sozialen Kontexten sowie aus dem persönlichkeitspezifischen Gebrauch gesellschaftlicher Möglichkeiten für Macht und Gegenmacht.  Die Studierenden: 1. sammeln Fähigkeiten darin, Einstellungen und Werte der Menschen in den Vorhöfen der Politik aufzuspüren, zu deuten und mit den politischen Ausdrucksformen interpretierend zu verknüpfen 2. sind dazu in der Lage, gesellschaftliche Mentalitäten in ihrem Wandel und in ihrer langen historischen Dauer in Bezug auf das Politische zu interpretieren 3. sind geübt, die Kairoi im historischen Prozess zu erfassen und ihren analytischen Blick dafür zu schärfen, mit welchen spezifischen persönlichen Fähigkeiten politische Akteure die Gunst der historischen Gelegenheit nutzen beziehungsweise durch Wahrnehmungs-, Strategie- und Handlungsdefizite auslassen 4. gewinnen schließlich erste Einblicke in die Möglichkeiten, Erkenntnisse der wissenschaftlichen Forschung hierzu dann in verschiedene Sphären der Öffentlichkeit zu transferieren 5. präsentieren die Ergebnisse eigenständiger Recherchen analytisch scharf und narrativ expressiv.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 219 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar</b> Studienleistung: regelmäßige Teilnahme im Seminar  <b>2. Seminar</b> Studienleistung: regelmäßige Teilnahme im Seminar		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• über die Analyse von kollektiven Einstellungen und Werten Veränderungsprozesse in der Politik zu deuten.</li> <li>• dass ihnen die historischen Kontextbedingungen moderner Politik bekannt sind.</li> <li>• dass sie politisch-gesellschaftliche Gelegenheitsfenster einerseits und die Handlungen der Akteure andererseits argumentativ zu vermitteln verstehen.</li> <li>• wissenschaftliche Ergebnisse transferfähig und expressiv zu präsentieren.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

---

Deutsch	Prof. Dr. Franz Walter
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Pol.701a: Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit</b>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kompetenz: Die Studierenden erklären Politik hier weniger aus den institutionellen, rechtlichen oder ideengeschichtlichen Voraussetzungen, sondern überwiegend aus den Unterströmungen von Alltagseinstellungen und Kollektivmentalitäten in verschiedenen sozialen Kontexten sowie aus dem persönlichkeitspezifischen Gebrauch gesellschaftlicher Möglichkeiten für Macht und Gegenmacht.  Die Studierenden: 1. sammeln Fähigkeiten darin, Einstellungen und Werte der Menschen in den Vorhöfen der Politik aufzuspüren, zu deuten und mit den politischen Ausdrucksformen interpretierend zu verknüpfen 2. sind dazu in der Lage, gesellschaftliche Mentalitäten in ihrem Wandel und in ihrer langen historischen Dauer in Bezug auf das Politische zu interpretieren 3. sind geübt, die Kairos im historischen Prozess zu erfassen und ihren analytischen Blick dafür zu schärfen, mit welchen spezifischen persönlichen Fähigkeiten politische Akteure die Gunst der historischen Gelegenheit nutzen beziehungsweise durch Wahrnehmungs-, Strategie- und Handlungsdefizite auslassen 4. gewinnen schließlich erste Einblicke in die Möglichkeiten, Erkenntnisse der wissenschaftlichen Forschung hierzu dann in verschiedene Sphären der Öffentlichkeit zu transferieren 5. präsentieren die Ergebnisse eigenständiger Recherchen analytisch scharf und narrativ expressiv.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b> Studienleistung: regelmäßige Teilnahme im Seminar		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• über die Analyse von kollektiven Einstellungen und Werten Veränderungsprozesse in der Politik zu deuten.</li> <li>• dass ihnen die historischen Kontextbedingungen moderner Politik bekannt sind.</li> <li>• dass sie politisch-gesellschaftliche Gelegenheitsfenster einerseits und die Handlungen der Akteure andererseits argumentativ zu vermitteln verstehen.</li> <li>• wissenschaftliche Ergebnisse transferfähig und expressiv zu präsentieren.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Das Modul kann nur belegt werden, wenn das Modul B.Pol.701 nicht absolviert wird.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Franz Walter	

---

<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Pol.701c: Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit - Vertiefung</b>	4 C 2 SWS
---	--------------

<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b>                  Kompetenz: Die Studierenden erwerben in diesem Modul vertiefte Kenntnisse im Arbeitsfeld der Politischen Kultur. Die Studierenden erklären Politik aus den Unterströmungen von Alltagseinstellungen und Kollektivmentalitäten in verschiedenen sozialen Kontexten sowie aus dem persönlichkeitspezifischen Gebrauch gesellschaftlicher Möglichkeiten für Macht und Gegenmacht.</p> <p>Die Studierenden:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. sammeln vertiefte Fähigkeiten darin, Einstellungen und Werte der Menschen in den Vorhöfen der Politik aufzuspüren, zu deuten und mit den politischen Ausdrucksformen interpretierend zu verknüpfen</li> <li>2. sind dazu in der Lage, gesellschaftliche Mentalitäten in ihrem Wandel und in ihrer langen historischen Dauer in Bezug auf das Politische zu interpretieren</li> <li>3. sind geübt, die Kairos im historischen Prozess zu erfassen und ihren analytischen Blick dafür zu schärfen, mit welchen spezifischen persönlichen Fähigkeiten politische Akteure die Gunst der historischen Gelegenheit nutzen beziehungsweise durch Wahrnehmungs-, Strategie- und Handlungsdefizite auslassen</li> <li>4. gewinnen schließlich erste Einblicke in die Möglichkeiten, Erkenntnisse der wissenschaftlichen Forschung hierzu dann in verschiedene Sphären der Öffentlichkeit zu transferieren</li> <li>5. präsentieren die Ergebnisse eigenständiger Recherchen analytisch scharf und narrativ expressiv.</li> </ol>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b>                  Präsenzzeit:                  21 Stunden                  Selbststudium: 99 Stunden</p>
---	--

<p><b>Lehrveranstaltung: Seminar</b>                  Studienleistung: regelmäßige Teilnahme im Seminar</p>	2 SWS
---	-------

<p><b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b></p>	
--	--

<p><b>Prüfungsanforderungen:</b>                  Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über die Analyse von kollektiven Einstellungen und Werten Veränderungsprozesse in der Politik zu deuten.</li> <li>• dass ihnen die historischen Kontextbedingungen moderner Politik bekannt sind.</li> <li>• dass sie politisch-gesellschaftliche Gelegenheitsfenster einerseits und die Handlungen der Akteure andererseits argumentativ zu vermitteln verstehen.</li> <li>• wissenschaftliche Ergebnisse transferfähig und expressiv zu präsentieren.</li> </ul>	
---	--

<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine</p>
<p><b>Sprache:</b> Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Franz Walter</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester</p>	<p><b>Dauer:</b> 1 Semester</p>

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Pol.9: Fachdidaktische Kompetenzen Politikwissenschaft</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kompetenz: Die Studierenden reflektieren die Bildungsinhalte politischer Bildung sowohl alltags- als auch fachbezogen und begründen legitime Sinnbildungen. Sie diagnostizieren die Inhalte und Strukturen des Politikbewusstseins von Schülerinnen und Schülern, beziehen sozialwissenschaftliche Erkenntnisse und Schülervorstellungen über Politik modelhaft aufeinander und leiten Unterrichtsgegenstände daraus ab. Die Studierende: 1. ordnen schulische politische Bildung im Spannungsfeld bildungspolitischer Interventionen, gesellschaftlich-normativer Erwartungshaltungen und individuellen Lernkontexten ein; 2. beschreiben überblickartig Politikfelder und deren Reflexionsebenen sowie Aufgabenfelder der politischen Bildung und problematisieren diese unterrichtsbezogen im Hinblick auf Meinungs-, Urteils-, und Handlungskompetenz; 3. kennen zentrale Prinzipien und Methoden der politischen Bildung vor dem Hintergrund unterrichtspraktischer Relevanz und reflektieren diese anwendungsorientiert; 4. kennen fachbezogene Methoden der Lerndiagnose und Leistungsbewertung; 5. gehen mit Unterrichtsformen, Unterrichtsverfahren und Unterrichtsmedien einschließlich neuer Technologien um.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 69 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b> Studienleistung: regelmäßige Teilnahme im Seminar		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlicher Vortrag (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, <ul style="list-style-type: none"> <li>• dass sie in der Lage sind schulische politische Bildung im Spannungsfeld bildungspolitischer Interventionen, gesellschaftlich-normativer Erwartungshaltungen und individuellen Lernkontexten einzuordnen;</li> <li>• Politikfelder und deren Reflexionsebenen sowie Aufgabenfelder der politischen Bildung zu beschreiben und diese unterrichtsbezogen im Hinblick auf Meinungs-, Urteils-, und Handlungskompetenz zu problematisieren;</li> <li>• zentrale Prinzipien und Methoden der politischen Bildung vor dem Hintergrund unterrichtspraktischer Relevanz zu artikulieren und diese anwendungsorientiert zu reflektieren</li> <li>• Methoden der Lerndiagnose und Leistungs-bewertung anzuwenden;</li> <li>• mit Unterrichtsformen, Unterrichtsverfahren und Unterrichtsmedien einschließlich neuer Technologien umzugehen.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andreas Busch	



---

<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		2 C 2 SWS
<b>Modul B.SoWi.1: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens. Darunter die Grundlagen des Erstellens und Präsentieren von Referaten, die Vorbereitung und Durchführung von Literaturrecherchen, Kenntnisse wissenschaftlicher Standards (z.B. Objektivität) und die formellen Regeln wissenschaftlicher Texte (Zitieren etc.). Die Techniken des Exzerpieren und das Zusammenfassen von Texten werden geübt. Der Zusammenhang von Schreiben und Denken wird aufgezeigt und das Aufschreiben als wichtiger Schritt zur Klärung, Differenzierung und Ausarbeitung eigener Gedanken, also Methode selbstständigen Lernens thematisiert. Studierende erwerben Schreibprozesswissen, d.h. die Schritte des Planens, Vorschreibens und Überarbeitens beim wissenschaftlichen Schreiben. Durch diese Kenntnis können Studierende selber Strategien entwickeln, ihr wissenschaftliches Arbeiten, insbesondere das Schreiben zu strukturieren, Probleme zu erkennen und diese durch das erlernte Vorwissen selbstständig zu meistern. In Gruppenarbeit wird das Konzept des kollaborativen Lernens umgesetzt, das davon ausgeht, dass Wissen vor allem durch den Austausch von Ideen und Erfahrungen entsteht. Studierende unterstützen sich somit gegenseitig in ihrer intellektuellen, akademischen und sozialen Entwicklung.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 39 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Kommentierte Bibliographie (max. 3 Seiten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens, des Umgangs mit neuen Medien sowie eines wissenschaftlichen Argumentationsaufbaus.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen M. Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 1 SWS
<b>Modul B.SoWi.11: Textarten im Studium der Sozialwissenschaften</b>		
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieser explizit produktorientierte Workshop bringt Studierenden der Sozialwissenschaften die im Studium relevanten Textarten (insbes. Textzusammenfassung, Essay, Exposé und Hausarbeit) näher. Studierende lernen die Muster der grundlegenden Textarten im Studium der Sozialwissenschaften. Dies hilft ihnen zu beurteilen, welche Erwartungen an die Schreibleistung Textzusammenfassung, Essay oder Seminararbeit gestellt werden.</p> <p>Durch Textkritik und Überarbeitung von Texten, die Reflexion und Begründung der Überarbeitungsschritte, die Erstellung einer Gliederung aus einem Exposé sowie die Begutachtung einer Hausarbeit können die Studierenden eigene und fremde Texte kompetent beurteilen. Sie erwerben somit die Fertigkeit gezielte Problemlösungsstrategien für das Überarbeiten von Texten zu formulieren und anzuwenden.</p> <p>Der Workshop baut auf Grundkenntnissen aus der „Einführung ins wissenschaftl. Arbeiten“ auf, kann aber auch unabhängig von diesem besucht werden.</p>		<p><b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 11 Stunden Selbststudium: 109 Stunden</p>
<b>Lehrveranstaltung: Workshop</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten), unbenotet</b>		
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse in der Erstellung verschiedener Textarten (Textzusammenfassungen, Essays, ExpoSés, etc.). Die Fähigkeit zur Textkritik sowie der Fähigkeit diese umzusetzen.</p>		
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.SoWi.1</p>	
<p><b>Sprache:</b> Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen M. Kühnel</p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer:</b> 1 Semester</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b></p>	
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20</p>		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul B.SoWi.111: Akademisches Schreiben und wissenschaftliches Arbeiten</b></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens. Darunter die Grundlagen des Erstellens und Präsentierens von Referaten, die Vorbereitung und Durchführung von Literaturrecherchen, Kenntnisse wissenschaftlicher Standards (z.B. Objektivität) und die formellen Regeln wissenschaftlicher Texte (Zitieren etc.). Die Techniken des Exzerprierens und das Zusammenfassen von Texten werden geübt. Der Zusammenhang von Schreiben und Denken wird aufgezeigt und das Aufschreiben als wichtiger Schritt zur Klärung, Differenzierung und Ausarbeitung eigener Gedanken, also Methode selbstständigen Lernens thematisiert. Studierende erwerben Schreibprozesswissen, d.h. die Schritte des Planens, Vorschreibens und Überarbeitens beim wissenschaftlichen Schreiben. Durch diese Kenntnis können Studierende selber Strategien entwickeln, ihr wissenschaftliches Arbeiten, insbesondere das Schreiben zu strukturieren, Probleme zu erkennen und diese durch das erlernte Vorwissen selbstständig zu meistern.</p> <p>Der zweite explizit produktorientierte Workshop bringt Studierenden der Sozialwissenschaften die im Studium relevanten Textarten (insbes. Textzusammenfassung, Essay, Exposé und Hausarbeit) näher.</p> <p>Durch Textkritik und Überarbeitung von Texten, die Reflexion und Begründung der Überarbeitungsschritte, die Erstellung einer Gliederung aus einem Exposé sowie die Begutachtung einer Hausarbeit können die Studierenden eigene und fremde Texte kompetent beurteilen. Sie erwerben somit die Fertigkeit gezielte Problemlösungsstrategien zu formulieren und anzuwenden.</p> <p>Die in beiden Kursen stattfindende Gruppenarbeit setzt das Konzept des kollaborativen Lernens um, das davon ausgeht, dass Wissen vor allem durch den Austausch von Ideen und Erfahrungen entsteht. Studierende unterstützen sich somit gegenseitig in ihrer intellektuellen, akademischen und sozialen Entwicklung.</p> <p>Der Workshop baut auf Grundkenntnissen aus der „Einführung ins wissenschaftl. Arbeiten“ auf, kann aber auch unabhängig von diesem besucht werden.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 42 Stunden</p> <p>Selbststudium: 138 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>1. Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten</b> (Seminar)</p> <p><b>2. Workshop</b></p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Kommentierte Bibliographie (max. 3 Seiten) und Portfolio (max. 20 Seiten) (max. 3 Seiten), unbenotet</b></p>	
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens: Eigenständiges Suchen und Finden von Literatur; Korrektes Zitieren; Umgang mit neuen Medien; Erlernen eines wissenschaftlichen Argumentationsaufbaus. Kenntnisse in der Erstellung verschiedener</p>	

Textarten (Textzusammenfassungen, Essays, ExpoSés, etc.). Die Fähigkeit zur Textkritik sowie der Fähigkeit diese umzusetzen.	
--	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.SoWi.1
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen M. Kühnel
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Soz.16a(Pol): Einführung in die Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates I</b>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Einführung in das Arbeitsfeld der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates und Vertiefung der Thematik. Vorlesung: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über die soziologischen Felder des Wohlfahrtsstaates und der Politischen Soziologie. Hierbei erwerben sie insbesondere Kenntnisse über die Geschichte des Wohlfahrtsstaates und die Bedeutung sozialpolitischer Prinzipien wie Solidarität oder Subsidiarität. Zum anderen werden Fragen nach Formen und Veränderungsfaktoren staatlicher Herrschaft diskutiert. Im begleitenden Proseminar vertiefen die Studierenden ihre in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse anhand von Texten zur Politischen Soziologie und zur Soziologie des Wohlfahrtsstaates.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar</b> <b>2. Vorlesung</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie einen Überblick über die soziologischen Felder des Wohlfahrtsstaates und der Politischen Soziologie unter Berücksichtigung der historischen Entwicklung des Geschlechterverhältnisses erworben haben, die Geschichte des Wohlfahrtsstaates sowie Formen und Veränderungsfaktoren staatlicher Herrschaft kennen und auch die Bedeutung sozialpolitischer Prinzipien einzuordnen wissen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ilona Ostner	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-EXP.0001: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre</b> <i>English title: Introduction to Business</i>		6 C (Anteil SK: C) 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieses Modul führt in die Betriebswirtschaftslehre mit einem Gesamtüberblick über die von ihr bearbeiteten Themenfelder, ihre theoretische Basis und die wissenschaftstheoretischen Grundlagen ein. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Teilnehmer die zentralen betriebswirtschaftlichen Funktionen, sind in der Lage, betriebswirtschaftliche Entscheidungsprobleme abzubilden und zu analysieren, kennen die grundlegenden Entscheidungsprobleme im Leistungs- und im Finanzbereich einer Unternehmung, haben einen Überblick über Unternehmensrechtsformen, Unternehmensverfassung und Unternehmensorganisation, und sie verfügen über ein Basiswissen auf dem Gebiet des externen Rechnungswesens.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Einführung in die Betriebswirtschaftslehre</b> (Vorlesung) <b>2. Übung Einführung in die Betriebswirtschaftslehre</b> (Übung)		2 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> 1. Einführung 2. Gegenstand und Methoden der Betriebswirtschaftslehre 3. Darstellung und Analyse von Entscheidungsproblemen 4. Die Funktionsbereiche der Unternehmung: Überblick 5. Kooperation und Koordination: Markt und Unternehmung 6. Theorie der Unternehmung 7. Rechtsformen und Unternehmensverfassung 8. Finanzbereich 9. Rechnungswesen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> N.N.	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-EXP.0002: Einführung in die Volkswirtschaftslehre</b> <i>English title: Introduction to Economics</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Volkswirtschaftslehre hat zwei zentrale Gedankengebäude entwickelt: die Mikroökonomik und die Makroökonomik. In der Mikroökonomik betrachtet man stilisierte Akteure (private Haushalte, Unternehmen) um zu analysieren, unter welchen Bedingungen es zu effizienten Entscheidungen kommt. In der Makroökonomik geht es um die Volkswirtschaft als Ganzes und man analysiert die Beziehungen zwischen verschiedenen Aggregaten wie Wirtschaftswachstum, Inflation, Investitionen, Arbeitslosigkeit, etc. Die Veranstaltung demonstriert die Grundzüge dieser beiden Gedankengebäude und bezieht sie auf aktuelle Reformprojekte der Finanz- und Wirtschaftspolitik.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Einführung in die Volkswirtschaftslehre</b> (Vorlesung) <b>2. Übung Einführung in die Volkswirtschaftslehre</b> (Übung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von grundlegenden Kenntnissen der mikro- und makroökonomischen Theorie sowie deren Anwendung auf aktuelle Reformprojekte. Erreichen der Lernziele von Vorlesung und Übung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Kilian Bizer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I</b> <i>English title: Microeconomics I</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Verständnis der Determinanten von Marktangebot und Marktnachfrage sowie den Grundzügen des Marktprozesses		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Mikroökonomik I</b> (Vorlesung) <b>2. Tutorenübung Mikroökonomik I</b> (Übung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Haushaltstheorie: Herleitung und Fundierung des Güternachfrage- und Faktorangebotsverhaltens; Unternehmenstheorie: Herleitung und Fundierung des Güterangebots- und Faktornachfrageverhaltens; Markttheorie: Markträumung und Funktion von Preisen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Robert Schwager Prof. Dr. Claudia Keser, Prof. Dr. Stephan Klasen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I</b> <i>English title: Macroeconomics I</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Verständnis für die kausalen gesamtwirtschaftlichen Zusammenhänge sowie für formale, graphische und verbale Analyseformen. Kenntnisse von Modellen des langfristigen und des kurzfristigen Gleichgewichts einer geschlossenen und einer offenen Volkswirtschaft.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Makroökonomik I</b> (Vorlesung) <b>2. Übung oder Tutorenübung Makroökonomik I</b> (Übung)	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis des Verständnisses für die kausalen gesamtwirtschaftlichen Zusammenhänge. Kenntnisse von Modellen des lang- und kurzfristigen Gleichgewichts geschlossener und offener Volkswirtschaften sowie ihren Lösungsansätzen. Nachweisen des Erreichens der Lernziele.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerhard Rübel Prof. Ohr, Renate; Prof. Dreher, Axel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-VWL.0001: Mikroökonomik II</b> <i>English title: Microeconomics II</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Verständnis der Funktion von Preisen in einer Marktwirtschaft und der Funktionsweise von Märkten unter Berücksichtigung verschiedener Marktformen, Verständnis und Anwendung der mikroökonomischen Analyse von strategischem Verhalten		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Mikroökonomik II</b> (Vorlesung) <b>2. Tutorenübung Mikroökonomik II</b> (Übung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Wettbewerbsgleichgewicht und die Funktion der Preise bei der Markträumung Allgemeines Konkurrenzgleichgewicht Marktungleichgewichte und staatliche Einflussnahme auf die Marktpreisbildung Marktformen (Monopol, Oligopol) und ihre Bedeutung für die Marktprozesse Grundlagen der Informationsökonomik Grundlagen der Spieltheorie		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.WIWI-OPH.0007	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Stephan Klasen Prof. Dr. Robert Schwager, Prof. Dr. Claudia Keser	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.WIWI-VWL.0002: Makroökonomik II</b> <i>English title: Macroeconomics II</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Überblick über makroökonomische Zusammenhänge in kurzer und langer Sicht, Verständnis für außenwirtschaftliche Einflüsse auf gesamtwirtschaftliche Zielgrößen sowie der Wachstumsdeterminanten	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Makroökonomik II</b> (Vorlesung) <b>2. Tutorenübung Makroökonomik II</b> (Übung)	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der makroökonomischen Zusammenhänge in kurzer und langer Sicht, der außenwirtschaftlichen Einflüsse auf gesamtwirtschaftliche Zielgrößen, sowie der Wachstumsdeterminanten		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.WIWI-OPH.0008	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Axel Dreher Prof. Dr. Renate Ohr, Prof. Dr. Gerhard Rübel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-VWL.0003: Einführung in die Wirtschaftspolitik</b> <i>English title: Foundations of economic policy</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnis der wirtschaftspolitischen Theorie und wirtschaftspolitischen Grundlagen sowie aktueller Reformstrategien der Wirtschaftspolitik		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Einführung in die Wirtschaftspolitik (Vorlesung)</b> <b>2. Übung Einführung in die Wirtschaftspolitik (Übung)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnissen in folgenden Gebieten: Konjunkturpolitik (Geld- und Fiskalpolitik); Strukturpolitik (Arbeitsmarkt-, Steuer-, Bildungs-, Familien-, Föderalismuspolitik); Ordnungspolitische Leitbilder; Reformökonomik; Erreichen der Lernziele von Vorlesung und begleitender Übung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> abgeschlossene Orientierungsphase (insbesondere Mikroökonomik I, Makroökonomik I und II)	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Kilian Bizer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-VWL.0004: Einführung in die Finanzwissenschaft</b> <i>English title: Introduction to public finance</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Teilnehmer sollen die beiden grundlegenden Ansätze zur Erklärung staatlichen Handelns, Marktversagen und kollektive Entscheidungsfindung, kennen lernen und fähig sein, diese Sichtweisen auf wichtige Gebiete des Staatshandelns anzuwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung Einführung in die Finanzwissenschaft (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Öffentliche Güter: effiziente und privatwirtschaftliche Bereitstellung, Anwendung auf die Bildungspolitik; Externe Effekte; Umweltpolitik; Gesellschaftliche Entscheidungsfindung: Abstimmungsverfahren, Medianwählertheorem; Politische Ökonomie: Parteien, Interessengruppen, Bürokratie, Grundlagen der Steuerlehre		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.WIWI-OPH.0007, B.WIWI-VWL.0001	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Robert Schwager	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-VWL.0005: Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen</b> <i>English title: International economics foundations</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Verständnis für die Ursachen und Folgen der internationalen Arbeitsteilung sowie der staatlichen Einflussnahme darauf. Kenntnisse über die Erfassung der grenzüberschreitenden Transaktionen und der Entstehung und Bedeutung der dabei auftretenden Salden. Kenntnisse über die Erscheinungsformen von Devisenmärkten sowie den Bestimmungsfaktoren der Wechselkurse.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen</b> (Vorlesung) <b>2. Übung Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen</b> (Übung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnissen der Grundlagen von monetärer und realer Außenwirtschaft sowie des Erreichens der Lernziele.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.WIWI-OPH.0007, B.WIWI-OPH.0008	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerhard Rübel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-VWL.0006: Wachstum und Entwicklung</b> <i>English title: Economic growth and development</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Gutes Verständnis der Wachstumstheorie und deren empirischer Überprüfung sowie wirtschaftspolitischer Interpretation		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Wachstum und Entwicklung (Vorlesung)</b> <b>2. Übung Wachstum und Entwicklung (Übung)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Historische Entwicklung der Einkommensunterschiede; Harrod-Domar Modell; Solow Modell mit Erweiterungen; Endogene Wachstumstheorie; Empirische Überprüfung der Wachstumsmodelle; Empirische Wachstumsregressionen; Wachstumszerlegung; Wachstumsfördernde Wirtschaftspolitik		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Makroökonomik I, Statistik	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Stephan Klasen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 2 SWS
<b>Modul SQ.SoWi.13: Praxis der Sozialwissenschaften</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Einblicke in die praktischen Anwendungen der Sozialwissenschaften, indem sie sich mit gesamtgesellschaftlichen Spannungsfeldern auseinandersetzen. Durch die Thematisierung und die Auseinandersetzung mit den vorhandenen gesamtgesellschaftlichen Problemen stärken die Studierenden ihr zivilgesellschaftliches Engagement. Die Studierenden kennen verschiedene Methoden zur Vermittlung von wissenschaftlichen Themen und können selbstständig Lösungsansätze erarbeiten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar</b> <b>2. Seminar oder Tutorium</b> Studienleistung: Selbstständige Recherche und Gruppenarbeit.		1 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 15 Min) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 2 Seiten) , unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden kennen gesamtgesellschaftliche Spannungsfelder und können sich kritisch damit auseinandersetzen. Die Studierenden kennen theoretische Ansätze zur Zivilgesellschaft. Sie können wissenschaftliche Themen vermitteln und aufbereiten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen M. Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SQ.SoWi.14: Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis</b>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Einblicke und erste Erfahrungen in verschiedenen Tätigkeitsfeldern, die für Sozialwissenschaftler relevant sind. Sie kennen mögliche zukünftige Berufsfelder aus verschiedenen Firmen/Institutionen in der Region. Bereiche, die besucht werden könnten: - Personalabteilung - PR, Werbung - Beratung - Partei - Markt- und Meinungsforschung - Betriebsrat oder Lehre - Medien  Die Studierenden können in Form von Vor- und Nachbereitung dieser Besuche einen praktischen Bezug zu den im Studium vermittelten Theorien und Inhalten herstellen. Sie kennen die Anforderungen in verschiedenen Berufsfeldern und können diese im Lauf ihres Studiums erweitern.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar</b> <b>2. Praxiskurs: Besuche in Firmen/Einrichtungen</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden kennen verschiedene Berufsfelder der sozialwissenschaften mit Ihren spezifischen Anforderungen. Sie können ihr theoretisches Wissen mit den Erfordernissen der Praxis in Zusammenhang bringen und so die Erfahrungen des Studiums mit ersten Einblicken in ein spezifischen Berufsfeld miteinander in Beziehung setzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen M. Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul SQ.Sowi.16: Praxiskurs: Bewerben als Sozialwissenschaftler</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben zentrale Kenntnisse über ihre eigenen Kompetenzen (speziell Kompetenzen aus informellem und nonformellem Lernen), dabei ergründen sie systematisch ihre eigene Biografie. Sie kennen ihre Stärken und Schwächen für den Bewerbungsprozess. Die Studierenden können sich mit hoher Selbstreflexion Ziele zur Verbesserung der Kompetenzen setzen. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, im Bewerbungsprozess zu bestehen. Sie kennen die Anforderungen einer vollständigen Bewerbungsmappe, können sich im Bewerbungsgespräch und Assessment-Center darstellen. Die Studierenden kennen Alternativen zum standardisierten Bewerbungsverfahren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Praxiskurs: Kompetenzanalyse - ProfilPASS</b> Studienleistung: Erstellen des ProfilPASSes <b>2. Praxiskurs: Bewerbungstraining</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Kleinere schriftliche und mündliche Beiträge: Lebenslauf und Anschreiben (max. 3 Seiten) mit mündliche Präsentation (ca. 10 min) , unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden kennen Ihre eigenen Kompetenzen, Stärken und Schwächen. Sie sind vertraut mit den Techniken der Selbstreflexion. Die Studierenden kennen die Anforderungen im Bewerbungsverfahren und können diese umsetzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen M. Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		